



# Nachhaltigkeitsbericht 2015

Unser Anspruch ist Generationengerechtigkeit.  
[www.nachhaltige.versicherung](http://www.nachhaltige.versicherung)

**Besser Barmenia.  
Besser leben.**

**Barmenia**  
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



### Barmenia-Vorstand

v. l. n. r.: Ulrich Lamy, Frank Lamsfuß, Andreas Eurich, Martin Risse, Kai Völker



Nachhaltige  
Unternehmens-  
führung

www.tuv.com  
ID 9108624310

# Vorwort

2015 war in vielerlei Hinsicht ein sehr bemerkenswertes Jahr. Nehmen wir die Geschäftsentwicklung, die Ergebnisse haben unsere Erwartungen übertroffen. Die Barmenia-Unternehmen kommen alles in allem auf ein Beitragsplus von 4,7 Prozent. Dabei erzielten wir ein Beitragsvolumen von über 1,9 Milliarden Euro. Das Positive daran: Steigerungsraten konnten alle Unternehmen in nahezu allen Geschäftsfeldern verzeichnen. Warum ist uns dieser Erfolg gelungen? Zum einen haben wir unsere Vertriebsbasis verbreitert. Zum anderen haben wir bessere Lösungen im Angebot, die den Menschen ein besseres Leben ermöglichen. Das belegen zahlreiche Auszeichnungen und Ratings, die wir unter anderem für unsere innovativen Produkte wie die Unfallversicherung erhalten haben. Wir haben ausgezeichnete Produkte und wir haben ein ausgezeichnetes Image.

Bei allem, was wir tun, denken wir stets an die Zukunft. Nachhaltigkeit ist für uns ein nahezu selbstverständliches Handlungsziel geworden. Wir wissen, dass bei diesem Thema niemals einhundert Prozent erreicht werden können. So gibt es auch keine Möglichkeit, sich zufrieden zurückzulehnen und auf Lorbeeren auszuruhen. Unser Bestreben ist die kontinuierliche positive Veränderung zu einer ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung. Wir wollen als verantwortungsbewusster Versicherer wahrgenommen werden. Mit unserem Bekenntnis zu den Grund-

sätzen für nachhaltiges Investieren der Vereinten Nationen und dem Ausgleich von Emissionen unserer Wuppertaler Hauptverwaltungen kommen wir wieder ein Stück weiter.

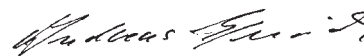
Um Qualität sicherzustellen, wird unser Nachhaltigkeitsmanagement ständig geprüft. Die unabhängigen Mitglieder unseres Nachhaltigkeitsbeirats unterstützen uns dabei, aber auch Zertifizierungen und Auszeichnungen bieten eine hervorragende Möglichkeit der Reflektion. Ich möchte zwei Auszeichnungen besonders hervorheben, die belegen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben: zum einen die Zertifizierung des TÜV Rheinland zur "Nachhaltigen Unternehmensführung" im April und zum anderen die Ökoprotit-Auszeichnung von NRW-Umweltminister Johannes Remmel im September letzten Jahres. Wir als Barmenia sind im Markt gut positioniert. Unsere Unternehmenspolitik bestimmt unsere soziale Verantwortung, unser ökologisches Bewusstsein und unser ökonomisches Handeln. Wir werden diese Themen weiter vorantreiben.

Auch die Digitalisierung stellt uns vor Herausforderungen und bietet große Chancen. Im letzten Jahr konnten wir viele Meilensteine verzeichnen, die unseren Kunden Kostenvorteile und erhebliche Servicevorteile bieten: die Vertragsverwaltung im Internet unter [www.meine-barmenia.de](http://www.meine-barmenia.de) und die RechnungsApp. Auch die Umwelt freut es, da weitestgehend auf Papier verzichtet werden kann.

Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2016, unser Ziel: Wir wollen bessere Lösungen bieten und unseren Slogan "Besser Barmenia. Besser Leben." mit Inhalten füllen. Dazu gehört, dass wir uns mit Ihnen - unseren Kunden, Mitarbeitern sowie vielen anderen Anspruchsgruppen - austauschen. Dazu möchte ich Sie gerne ermutigen.

Nutzen Sie unsere Kontaktmöglichkeiten persönlich, telefonisch oder online.

Ihr



Andreas Eurich  
Barmenia-Vorstandsvorsitzender

# Impressum

Barmenia Krankenversicherung a. G.  
Barmenia Lebensversicherung a. G.  
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG  
Barmenia-Allee 1  
42119 Wuppertal

**Internet**

[www.nachhaltige.versicherung](http://www.nachhaltige.versicherung)

**E-Mail**

[nachhaltigkeit@barmenia.de](mailto:nachhaltigkeit@barmenia.de)

**Verantwortlich**

Hauptabteilung Imagemarketing  
Jürgen Brebach

**Ansprechpartner**

Hauptabteilung Imagemarketing  
Nachhaltigkeitsbeauftragter  
Stephan Bongwald  
E-Mail: [stephan.bongwald@barmenia.de](mailto:stephan.bongwald@barmenia.de)  
Tel. 0202 438-3240

**Gestaltung**

Abteilung Markenentwicklung  
Gitta Mary-Fuhrmann

**Druck**

DFS Druck Brecher GmbH, Köln

**Fotos**

Titel, Seiten 4 + 5, Seiten 8 und 25  
Claudia Kempf  
alle anderen Bilder, Fotolia



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	3
Über diesen Bericht	6
Unternehmen	8
Solvency II	14
Strategie: Bessere Lösungen.	17
Business Continuity Management	20
Kundenservice	22
Verantwortungsbewusste Investitionen	26
Produkte	28
Soziale Verantwortung	38
Umweltschutz	46
Ziele 2014 und Erfüllungsgrad	54
Ziele 2016	56
Kennzahlen Deutscher Nachhaltigkeitskodex	58

# Über diesen Bericht

## **Berichtsumfang und –grenzen**

Dieser Bericht bezieht sich in erster Linie auf die Hauptverwaltungen der Barmenia Versicherungen in Wuppertal inklusive der dort ansässigen Maklerdirektion Wuppertal. Relevante Themen, die die Außenstellen und den Vertrieb betreffen, finden ebenfalls Berücksichtigung. Es handelt sich um eine Betrachtung der Barmenia Krankenversicherung a. G., Barmenia Lebensversicherung a. G. und der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2015. Einflüsse und Projekte, die im Jahr 2014 für die Nachhaltigkeit besonders relevant sind, werden auch dargestellt.

## **Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)**

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Nachdem sich die Berichte 2009 und 2013 an den G3-Richtlinien der Global Reporting Initiative orientierten, werden für 2015 nationale Standards angewandt. Im Hinblick auf die bevorstehende Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ab dem Geschäftsjahr 2017 geht die Barmenia mit gutem Beispiel voran und erfüllt die Standards vorab. Neben diesem Bericht wurde auch der Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht, der außer Wirtschaftszahlen auch Angaben zu nicht-finanziellen Leistungsindikatoren enthält.

## **Aufbau des Berichtes**

Der Bericht enthält die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Barmenia-Unternehmen. Dabei wurden die wichtigsten Herausforderungen der Branche, Vorgaben aus aktueller Regulierung sowie Erfahrungen aus der laufenden Sta-

keholder-Einbindung berücksichtigt. Um auf Dopplungen zu verzichten, werden Querverweise auf den Geschäftsbericht 2015 und ins Internet gegeben.

## **Stakeholderdialog**

Zu den Anspruchsgruppen der Barmenia gehören Gremien, die Mitarbeiter, der Vertrieb, Partner, Kunden und Interessenten, die Politik, Aufsichtsbehörden, Verbände, Verbraucher und ihre Schutzorganisationen sowie Medien. Die Gremien der Barmenia sollen die Interessen der Stakeholder fortlaufend vertreten. So werden Kunden in dem höchsten Gremium - der Mitgliedervertretung - repräsentiert. Eine weitere Überwachungsfunktion haben die Aufsichtsräte inne. Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Mitarbeitenden und die Interessenvertretung Barmenia die Einfirmenvertreter. Als Zusatzgremien mit beratender Funktion agieren der Unternehmerbeirat und der Nachhaltigkeitsbeirat. Die beratenden Gremien setzen sich insgesamt aus Vertretern von Unternehmen, Politik, NGOs, Wissenschaft und Medien zusammen. Darüber hinaus ist die Barmenia in Verbänden wie GDV und PKV, aber auch in NGOs wie B.A.U.M. e. V., organisiert. Die wesentlichen Themen werden unterjährig im Vorfeld von Sitzungen und Veranstaltungen der vorab genannten Gremien ermittelt und dienen deshalb auch zur Erstellung der Wesentlichkeitsermittlung für diesen Nachhaltigkeitsbericht.

## **Ziele**

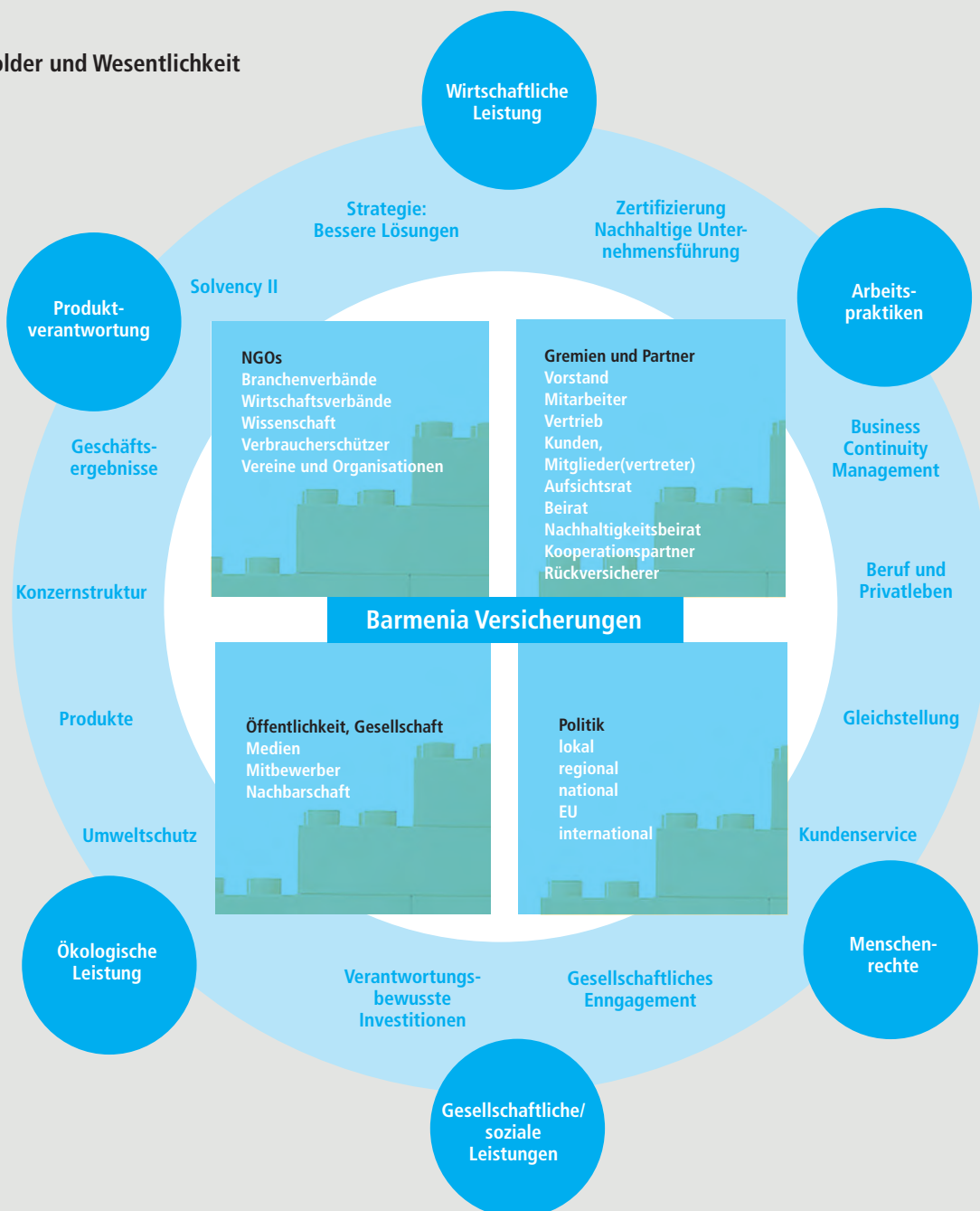
In 2013 wurden Nachhaltigkeitsziele festgelegt, deren jeweilige Zielerfüllungsgrade aufgenommen werden. Gleichzeitig werden neue Nachhaltigkeitsziele angegeben.

## Verständlichkeit

Aus Gründen der Verständlichkeit werden die unter Berichtsumfang und –grenzen genannten Barmenia-Unternehmen oftmals in der Kurzform Barmenia genannt.

Gleichzeitig wird bei den Ausführungen auf die weibliche Anredeform verzichtet. Diese Maßnahmen dienen der besseren Lesbarkeit.

## Stakeholder und Wesentlichkeit



# Unternehmen



Barmenia-Allee 1

Gründung

1904

[www.unternehmen.barmenia.de](http://www.unternehmen.barmenia.de)



Die Barmenia Versicherungen wurden 1904 gegründet und zählen zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Als einer der größten Arbeitgeber in Wuppertal - mit über 1.700 Mitarbeitern am Hauptstandort - beschäftigen die Unternehmen rund 3.500 Mitarbeiter deutschlandweit. Wirtschaftlichkeit, soziales Engagement sowie Umweltschutz gehören für die Barmenia zu den Grundlagen ihres Handelns und fließen in alle Aktivitäten ein. Bereits im Jahr 2008 erhielt die Barmenia einen Sonderpreis beim Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. 2009 wurde erstmalig ein Nachhaltigkeitsbericht publiziert.

#### **Barmenia-Unternehmen**

- Barmenia Krankenversicherung a. G.
- Barmenia Lebensversicherung a. G.
- Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

#### **Barmenia-Vorstände**

- Dr. Andreas Eurich, Vorsitzender
- Christoph Laarmann (bis 31.12.2015)
- Frank Lamsfuß
- Ulrich Lamy (ab 01.01.2016)
- Martin Risse
- Kai Völker

[www.vorstand.barmenia.de](http://www.vorstand.barmenia.de)

#### **Gremien**

Zu den Gremien der Barmenia gehören die Aufsichtsräte, die Mitgliederververtretungen sowie die beratenden Beiräte. Die personelle Zusammensetzung der Gremien kann dem Geschäftsbericht 2015 entnommen werden.

[www.geschaeftsbericht.barmenia.de](http://www.geschaeftsbericht.barmenia.de)

#### **Nachhaltigkeitsbeirat**

Speziell für das Thema Nachhaltigkeit wurden unabhängige Experten in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen, die die Vorstände hinsichtlich ihres Nachhaltigkeitsmanagements beraten. Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Medien bilden den Barmenia-Nachhaltigkeitsbeirat. Dazu gehören:

- Dieter Brübach, B.A.U.M. e. V. (Vorsitz)
- Prof. Dr. Carsten Herbes, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (stv. Vorsitz)
- Prof. Dr. Thomas Meuser, Hochschule BiTS Iserlohn
- Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut
- Georg Schürmann, Triodos Bank
- Jörg Weber, ECOreporter.de

[www.nachhaltigkeitsbeirat.barmenia.de](http://www.nachhaltigkeitsbeirat.barmenia.de)

# 3.500

**Mitarbeiter deutschlandweit**

# Unternehmen



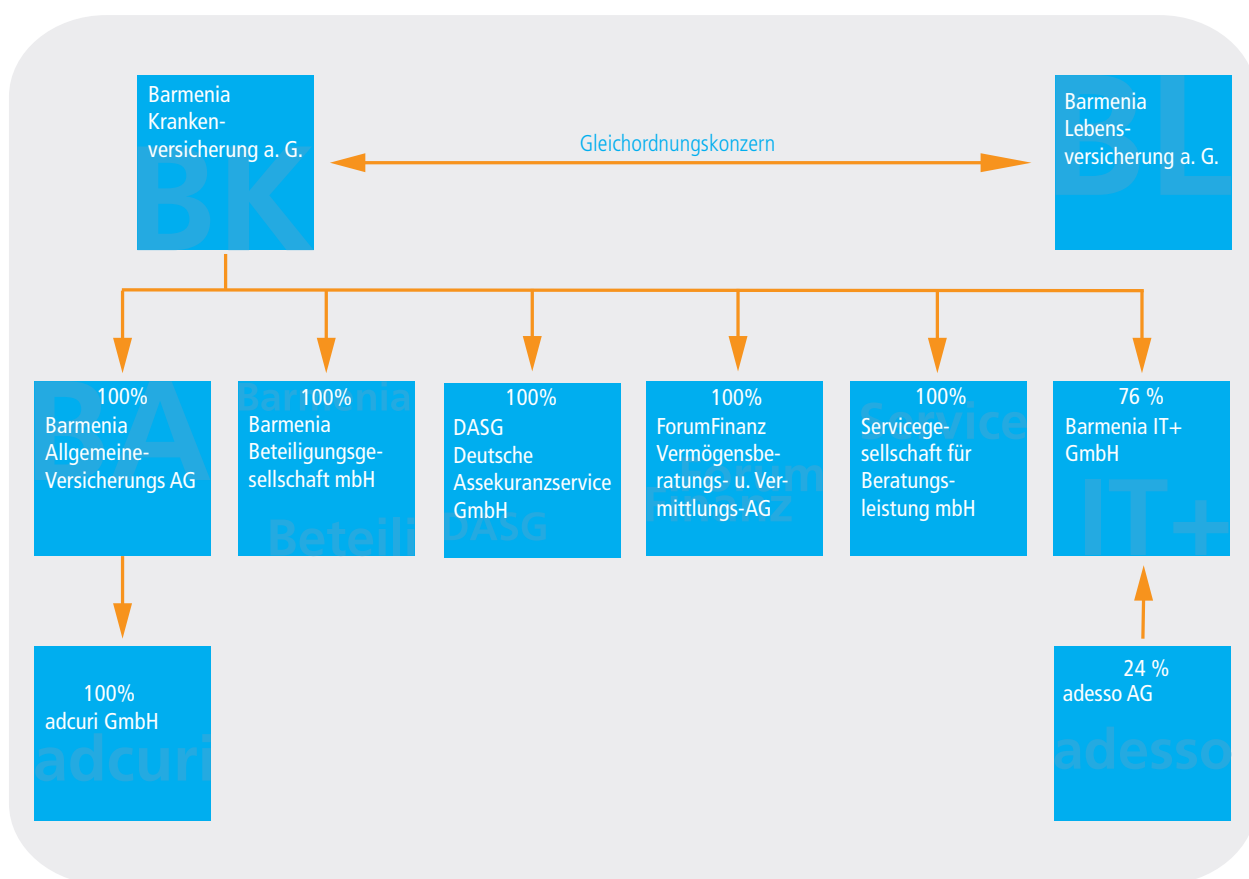
Ertragreiches und bestandssicheres Neugeschäft ist für die ökonomische Nachhaltigkeit substantiell. Dazu gehört eine solide Vertriebsbasis mit kompetenten Beratern. Deshalb ist die Barmenia daran interessiert, die vertriebliche Basis qualitativ zu stärken sowie quantitativ auszubauen.

Im Jahr 2014 wurde die Barmenia-Gruppe um drei Unternehmen erweitert. Neben der Barmenia Lebensversicherung a. G. und der Barmenia Krankenversicherung a. G. mit dem Tochterunternehmen Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG und ihrer Tochtergesellschaft adcuri GmbH sowie der Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH gehören seit 2014 auch die FORUMFINANZ Vermögensberatungs- und Vermittlungs-AG, die Barmenia IT+ GmbH sowie die Servicegesellschaft für Beratungsleistung mbH als neue Tochtergesellschaften der Barmenia Krankenversicherung a. G. zur Barmenia-Gruppe. Im November 2015 ist zudem die Akquise- und Vertriebsplattform die Deutsche Assekuranz Service GmbH (DASG) von der Barmenia übernommen worden.

Im Jahr 2014 hat die Barmenia Krankenversicherung a. G. 100 % der Aktien der FORUMFINANZ Vermögensberatungs- und Vermittlungs-AG erworben. Die FORUMFINANZ AG, gegründet im Jahr 2000 mit Sitz in Bonn, ist ein auf Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen, Finanzierungen, Kapitalanlagen einschließlich Immobilien sowie die hiermit im Zusammenhang stehende Beratung, Verwaltung und Servicedienstleistungen spezialisiertes mittelständisches Finanzdienstleistungsunternehmen. Durch den Erwerb der FORUMFINANZ soll der vertriebliche Ausbau weiter nachhaltig forciert werden.

**Barmenia**  
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach



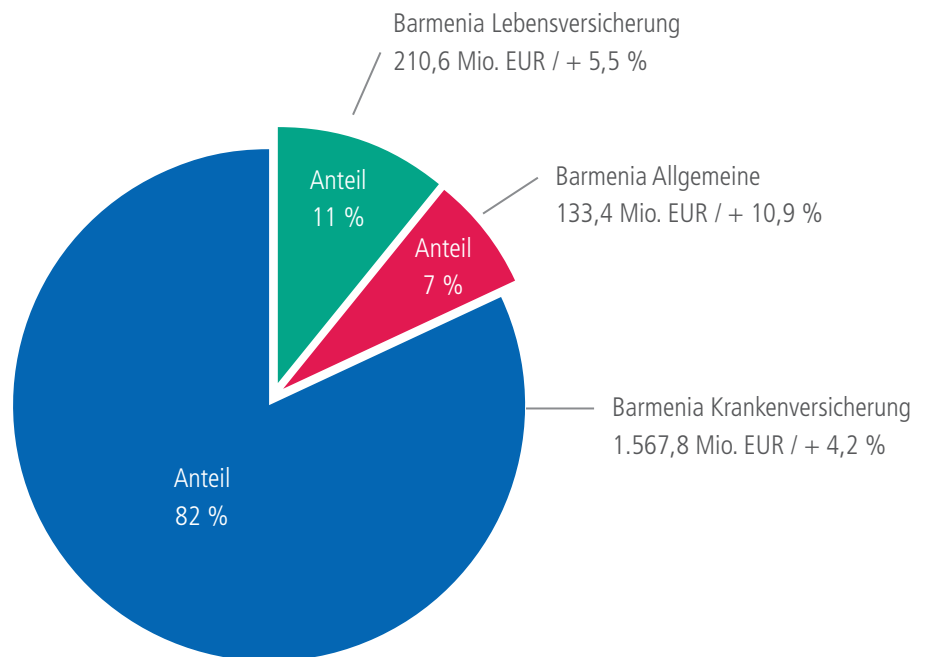
Das Schaubild zeigt die wesentlichen Strukturen der Barmenia-Gruppe.

# Zahlen 2015

## Geschäftsergebnisse

Barmenia-Gruppe wächst nach Beitragseinnahmen deutlich über Marktniveau

Markt	gegenüber Vorjahr	Barmenia	gegenüber Vorjahr
Krankenversicherung	+ 1,4 %	Krankenversicherung	+ 4,2 %
Lebensversicherung Gesamt	- 1,1 %	Lebensversicherung	+ 5,5 %
Sach- und Unfallversicherung	+ 2,7 %	Allgemeine	+ 10,9 %



**Barmenia-Unternehmen  
Gesamt**

**11.597.331.000 EUR**  
Kapitalanlagen

**1.943.649**  
Verträge

**1.339.024.000 EUR**  
Aufwendungen für Versicherungsfälle

**Beitragseinnahmen  
Gesamt 1.911,8 Mio. EUR**

# Unternehmen

## TÜV Rheinland zertifiziert Barmenia nach dem Standard "Nachhaltige Unternehmensführung"

Die Barmenia steht für nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Ökonomisches Handeln, soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein sind Leitgedanken der Barmenia und fest in den Unternehmenszielen verankert.

Zum Optimierungsprozess gehört, dass die Barmenia externe Spezialisten einbezieht, um die tatsächliche Nachhaltigkeitsleistung bewerten zu lassen. Unabhängige Experten im Nachhaltigkeitsbeirat beraten den Barmenia-Vorstand. Darüber hinaus hat sich die Barmenia dem Audit zur Nachhaltigen Unternehmensführung des TÜV Rheinland gestellt. Diese Zertifizierung ähnelt der ISO-Norm 26000 zur gesellschaftlichen Verantwortung und beinhaltet die Themen Grundsätze zur nachhaltigen Unternehmensführung, soziale Verantwortung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement, Umwelt und Energie, Informationssicherheit und die Überwachung von Gesetzen, Richtlinien, Kodizes. Die Barmenia will mit dem freiwilligen Zertifizierungsprozess zur "Nachhaltigen Unternehmensführung" aber auch unter Beweis stellen, wie verantwortungsbewusst sie handelt und wie glaubwürdig sie ist.

Das Audit soll auch Verbesserungspotenziale aufzeigen, um Prozesse zu optimieren. Die Zertifizierung wird zudem zur Motivation der Mitarbeiter genutzt, da die positive Resonanz des TÜV Rheinland eine Bestätigung der eigenen Leistung darstellt.



### Themen des Zertifizierungsprozesses

In dem viertägigen Zertifizierungsaudit vom 27.-30. April 2015 haben drei Auditoren des TÜV Rheinland die Kriterien des Standards zur Nachhaltigen Unternehmensführung geprüft.

### Barmenia-Mitarbeiter im Audit

Am Zertifizierungsaudit waren Vertreter vieler Bereiche der Barmenia-Unternehmen persönlich involviert. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte koordinierte das Audit. Es wurde nicht vollumfänglich, sondern auf Basis von Stichproben durchgeführt. Das Erfreuliche für die Barmenia: Im

Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Barmenia-Unternehmen in allen Bereichen gut gestellt sind.

In den Jahren 2016 und 2017 erfolgen Überwachungsaudits.

[www.zertifizierung.barmenia.de](http://www.zertifizierung.barmenia.de)

Am 29. Mai 2015 nahm der Barmenia-Vorstand das Zertifikat zur Nachhaltigen Unternehmensführung des TÜV Rheinland in Empfang



v.l.n.r. Martin Risse, Barmenia-Vorstandsmitglied, Gabriele Rauße, Geschäftsführerin TÜV Rheinland Cert GmbH, Andreas Eurich, Barmenia-Vorstandsvorsitzender

# Solvency II



Das Jahr 2015 war aus Sicht des Risikomanagements auf die Einführung der neuen aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsvorschriften "Solvency II" ausgerichtet. Diese gelten seit dem 01.01.2016 europaweit für die Versicherungswirtschaft. Solvency II ist eine Reform des Versicherungsaufsichtsrechts in Europa. Das erklärte Hauptziel besteht darin, den Schutz der Versicherungsnehmer und der Begünstigten von Versicherungsleistungen weiterhin dauerhaft zu gewährleisten. Solvency II setzt sich gedanklich aus drei Säulen zusammen, die auf der nächsten Seite dargestellt werden.

## Solvency II - Nachhaltiges Risikomanagement

Säule 1	Säule 2	Säule 3
<b>Kapitalanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der Bedeckung</li> <li>• Berechnung der Kapitalanforderung</li> <li>• Risikoquantifizierung</li> </ul>	<b>Qualitatives Risikomanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung eines Risikomanagementsystems</li> <li>• Überprüfungsverfahren (Aufsicht)</li> <li>• Beurteilung Gesamtsolvabilität, Kapitalanforderungen (ORSA)</li> <li>• Laufende Risikoüberwachung (FLAOR)</li> <li>• Governance</li> </ul>	<b>Offenlegung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsberichte</li> <li>• Aufsichtsrechtliches Berichtswesen</li> <li>• Aufsichtsrechtliches Meldewesen</li> </ul>

### Säule 1 - Kapitalanforderungen

Die Säule 1 umfasst die Berechnung der Kapitalanforderung sowie der Eigenmittelausstattung eines Versicherungsunternehmens. Zu diesem Zweck wurde seitens der europäischen Versicherungsaufsicht (EIOPA) ein Standardverfahren entwickelt. Hierbei werden Risiken wie Kapitalanlagerisiko, Forderungsausfallrisiko, versicherungstechnische Risiken berechnet und den Eigenmitteln gegenübergestellt.

### Säule 2 - Qualitatives Risikomanagement

Gegenüber den unter der Säule 1 zu ermittelnden regulatorischen Kapitalanforderungen fordert die Säule 2 eine unternehmensindividuelle Bewertung der Kapitalanforderungen. Hierzu sind die von der europäischen Versicherungsaufsicht vorgegebenen und harmonisierten Bewertungsgrundsätze zu überprüfen. Die Prüfung ist darauf fokussiert, ob das Standardverfahren die tatsächliche ökonomische Lage eines Unternehmens widerspiegelt. Sofern Abweichungen festgestellt werden, ist das standardisierte Berechnungsverfahren den unternehmensindividuellen Gegebenheiten anzupassen. Flankierend zur quantitativen Einschätzung erfolgt eine qualitative Darstellung der Risikosituation, um eine nachvollziehbare Einschätzung über die unternehmerischen Risikodeckungspotenziale vornehmen zu können.

Weitere Kernelemente zur Implementierung eines wirksamen Risikomanagements sind u. a. Anforderungen hinsichtlich der internen Kontrolle, das Compliance System und die interne Revision.

### Säule 3 - Offenlegung

Die dritte Säule betrifft die Anforderungen an die Offenlegung eines Versicherungsunternehmens. Hier sind die Berichtspflichten gegenüber den Aufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit zu hinterlegen. Durch diese Pflichten soll die Transparenz erhöht werden, um die Sicherheitslage der Versicherungsbranche europaweit besser einschätzen zu können. Darüber hinaus sollen anhand der veröffentlichten Berichte eine Vergleichbarkeit zwischen den Unternehmen gewährleistet werden.

Die Politik sowie die Versicherungsaufsicht auf europäischer (EIOPA) und nationaler Ebene (BaFin) fordern von den Versicherungsunternehmen ein stärkeres Bewusstsein für die eingegangenen Risiken. In diesem Zusammenhang bestehen gegenüber der Versicherungsaufsicht sowie den Kunden diverse Meldepflichten, um die Transparenz zu fördern. Im Jahr 2015 sind die entsprechenden Gesetze, Richtlinien und Verordnungen finalisiert und verabschiedet worden. Den Unternehmen wurde somit eine endgültige Umsetzung der Vorschriften ermöglicht.

# Solvency II



## Herausforderungen

Mit Inkrafttreten des Aufsichtsregimes von Solvency II orientieren sich die Herausforderungen weniger an der Implementierung, sondern stärker an der laufenden Berechnung der Eigenmittelausstattung und Kapitalanforderungen, der Beurteilung der unternehmensindividuellen Risikosituation, der Abbildung der zukünftigen Entwicklung, der Datenbereitstellung für die umfangreiche Berichterstattung und dem hohen Ressourcenaufwand.

In diesem Zusammenhang wurden seitens der Versicherungsaufsicht in 2015 Probeläufe für alle drei Säulen durchgeführt. In den sogenannten Feldtests waren die Berechnungen gemäß Säule 1, die unternehmensindividuelle Beurteilung gemäß Säule 2 sowie die Berichts- und Meldepflichten gemäß Säule 3 zu erfüllen.

## Anforderungen umgesetzt

Die Barmenia hat an den Feldtests teilgenommen sowie alle Sachstandsabfragen der BaFin beantwortet und umgesetzt. Basierend auf den langjährigen Feldtesterfahrungen, flankiert durch den Implementierungsplan, konnten die Säule 1-Anforderungen mit der implementierten Software durchgeführt werden. Der Implementierungsplan ging erstmalig 2011 an den Start. Im Rahmen der Säule 3 wurde die Berichterstattung an die Aufsicht erprobt. Hierzu wurden die Ergebnisse des Feldtests in einem narrativen Bericht aufbereitet und an die BaFin gemeldet. Neben dem Bericht waren auch die sogenannten quantitativen Meldeformulare, die ausschließlich die unkommentierten Ergebnisse der Berechnung beinhalten, Bestandteil der Meldung. In 2015 haben zwei entsprechende Feldtests für Säule 1 und Säule 3 stattgefunden. Zum einen erfolgte die

Berechnung auf jährlicher Basis und zum anderen die Berechnung auf vierteljährlicher Basis. Die Meldungen wurden dabei für alle drei Versicherungsunternehmen der Barmenia sowie für die Barmenia als Gruppe durchgeführt. Für den Feldtest auf vierteljährlicher Basis war kein narrativer Bericht gefordert.

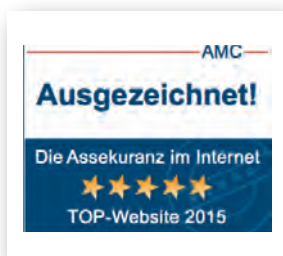
Im Rahmen der Säule 2 wurde die unternehmensindividuelle Beurteilung des Risikoprofils getestet. Die Barmenia hat die erforderlichen Berechnungen durchgeführt und die entsprechenden Berichte verfasst. Die Besonderheit der Säule 2 ist zudem die Ausrichtung auf eine zukünftige Entwicklung, welche zusätzlich eine Berechnung der Kapitalanforderungen sowie eine Einschätzung des unternehmensindividuellen Risikoprofils über die Planjahre vorschreibt. Des Weiteren wurden die umfangreichen Dokumentations- und Informationsanforderungen soweit möglich bereits umgesetzt. Sofern noch keine abschließenden rechtlichen Grundlagen vorhanden waren, wurden vorbereitende Maßnahmen für eine schnelle Umsetzung getroffen.

Seit dem 01.01.2016 sind die Regeln von Solvency II bindend. Die Versicherungsbranche muss die entsprechenden Vorschriften verbindlich beachten und erfüllen.

# Strategie: Bessere Lösungen

Die Barmenia-Vorstände haben im Jahr 2014 einen Strategieprozess angestoßen, der Mitarbeiter, Mitglieder, Kunden sowie Führungskräfte auf allen Ebenen des Unternehmens einbezieht. Gemessen an der Vision "Bessere Lösungen." streben die Unternehmen an, Produkte, Prozesse und Strukturen auch nach den Maßgaben der Nachhaltigkeit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ausprägung kontinuierlich zu verbessern und im Spannungsfeld des herausfordernden Marktumfeldes zu etablieren. Dieser interne Anspruch manifestiert sich im Kundenversprechen "Besser Barmenia. Besser leben."

Aus der Strategie leiten sich konkrete Maßnahmen der Produktentwicklung, aber auch der Kundenprozesse ab. Hierbei ist es Ziel, Lösungen zu finden, die dem Spannungsfeld herausragend begegnen. Beispiele dafür finden sich z. B. im strategischen Handlungsfeld Digitalisierung und in der verantwortungsvollen Kapitalanlage.



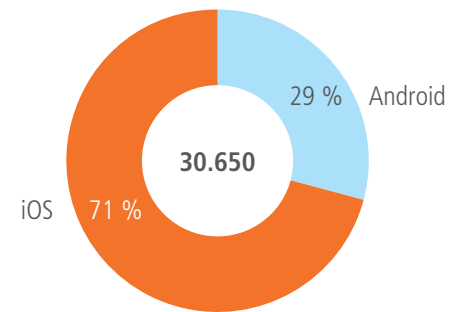
Die Barmenia-Unternehmen verstehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit als eine gesellschaftliche Entwicklung, der zwingend Rechnung zu tragen ist. Aus diesem Grund sieht die Strategie explizit Maßnahmen vor, um mit dieser Entwicklung umzugehen. Dabei werden eine innere (Unternehmenskultur) und eine äußere Perspektive (Kundenverständnis) eingenommen, aus denen sich Detailinitiativen ableiten.

In der Innenperspektive ist es der Barmenia wichtig, Prozesse und Arbeitsweisen an die gestiegenen Ansprüche hinsichtlich Geschwindigkeit und Service anzupassen. Dies gilt auch für die Nachhaltigkeit. Insgesamt sollen neue Ideen von allen Mitarbeitern erarbeitet werden. Nur so können der gesamte Geschäftsprozess neu ausgerichtet und Mitarbeiter als Multiplikatoren gewonnen werden, die die Themen leben und weitergeben. Es werden Personalmaßnahmen initiiert, um die Mitarbeiter entsprechend weiterzubilden und deutlich zu machen, dass die Themen alle Mitarbeiter betreffen.

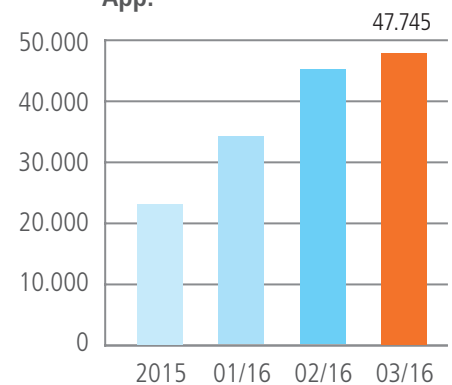
## Mit Leben füllen

Barmenia-Kunden sollen künftig freie Kanalwahl über alle Vertriebs- und Kommunikationswege haben (sog. Omni-Channel-Fähigkeit). Die einfache Handhabbarkeit steht dabei im Vordergrund. Ein Beispiel dafür ist die neue RechnungsApp, die es dem Kunden ermöglicht, sämtliche Rechnungen zur Krankenversicherung direkt mit dem Smartphone abzufotografieren und eine papierlose Übermittlung und schnellere Leistungsabwicklung zu erleben. Neben Servicevorteilen bringen diese Prozessoptimierungen auch Kostenvorteile, z. B. durch Einsparungen des Portos. Gleichzeitig wurde das Online-Vertragsportal [www.meine-barmenia.de](http://www.meine-barmenia.de) verbessert, wodurch Kunden auf eine papierlose Abwicklung – auch des Schriftverkehrs – umstellen können.

## RechnungsApp Krankenversicherung Downloads:



## Einreichungen von Arztrechnungen über Rechnungs-App:



## Online-Vertragsverwaltung [www.meine-barmenia.de](http://www.meine-barmenia.de)

### Nutzer:



50.968

### Verzicht auf Papier:



14.972 Nutzer

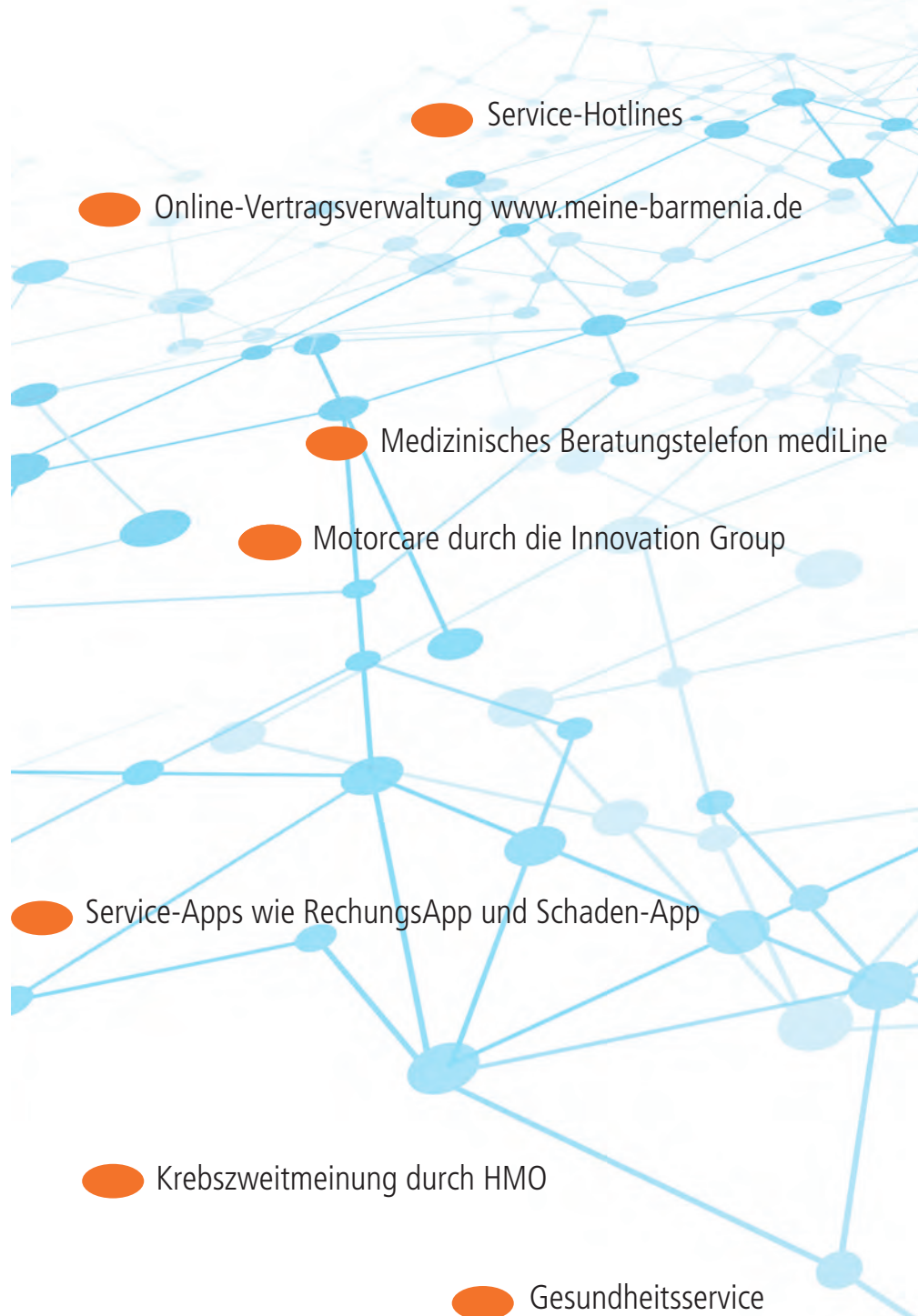
### Briefe



Einsparungen von 43.612 Briefen  
(wurden online gestellt)

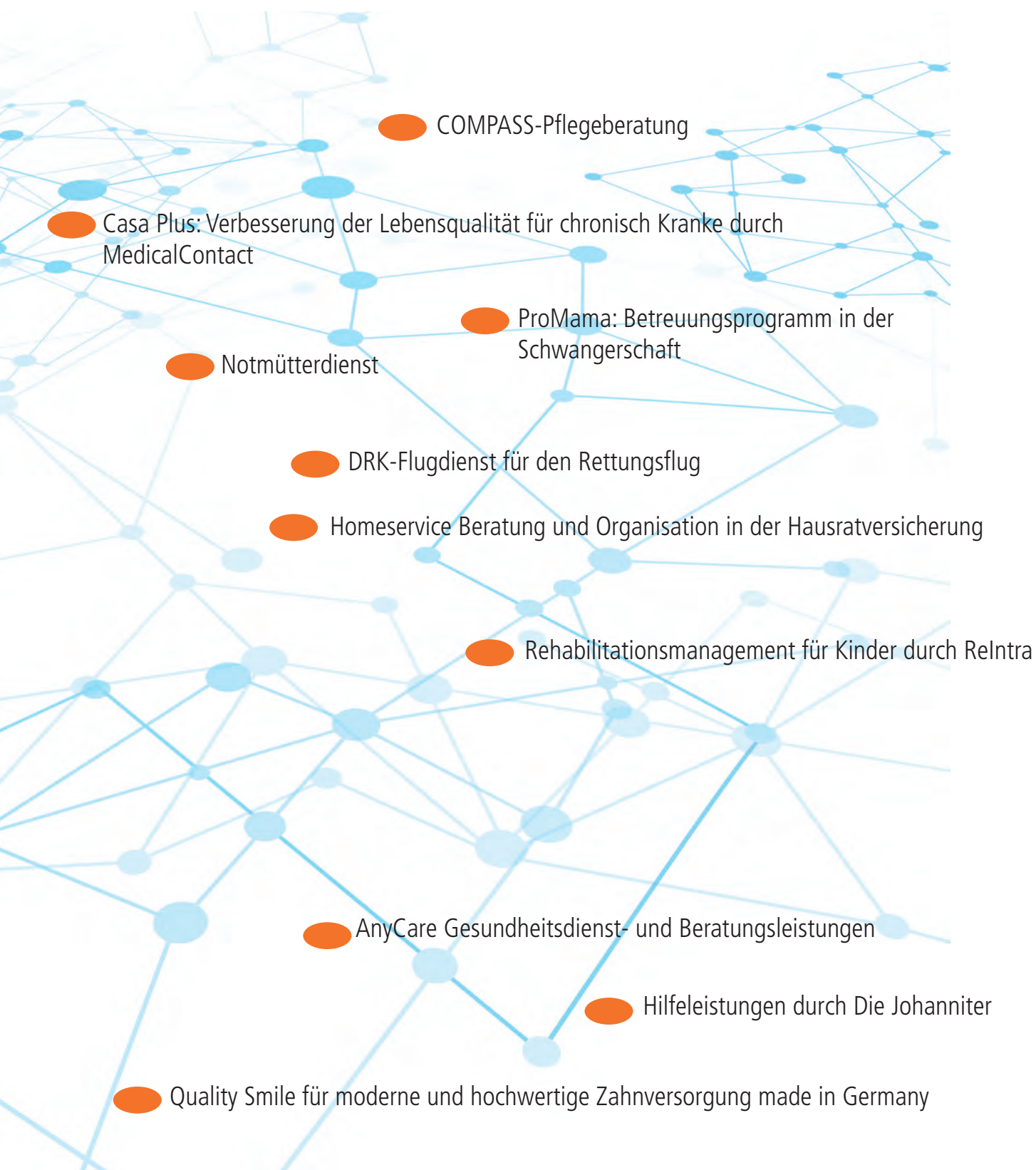
# Bessere Lösungen: Den Rücken freihalten

Die Barmenia bietet eine Vielzahl an Serviceleistungen, um den Kunden zu unterstützen:



[www.kundenservice.barmenia.de](http://www.kundenservice.barmenia.de)





# Business Continuity Management (BCM)



## **BCM bedeutet Notfallmanagement.**

Ganz einfach gesprochen geht es darum, in einem Notfall die Aufrechterhaltung und den Wiederanlauf der wichtigsten Unternehmensfunktionen sicherzustellen. Es geht also um die Fähigkeit, mit Zwischenfällen umzugehen und erhebliche Schäden zu vermeiden. Damit dies möglich ist, wurden zunächst kritische Geschäftsprozesse identifiziert. Darüber hinaus wurden Risiken betrachtet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Und zwar immer unter der Prämisse, diese oder neue Risiken frühzeitig zu erkennen.

Der Stellenwert und die strategische Ausrichtung sind in einer BCM-Leitlinie zusammengefasst. Diese wurde 2015 weiterentwickelt. Ebenfalls aktualisiert wurde die sogenannte Business Impact Analyse. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, Geschäftsprozesse in Bezug auf ihre Kritikalität zu priorisieren. Die Barmenia ist sich ihrer Verantwortung bewusst, auch in einem Not- oder Krisenfall die Interessen der Stakeholder zu berücksichtigen.

## **Die geschäftskritischen Ausfallrisiken sind in den folgenden Kategorien zusammengefasst:**

- Ausfall von Personal
- Ausfall des Gebäudes
- Ausfall der IT
- Ausfall externer Dienstleister



# Kundenservice

## Hohe Beratungsqualität durch Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex für den Vertrieb des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) ist eine freiwillige Selbstverpflichtung der Branche, die damit eine hohe Qualität der Beratung sicherstellen, dokumentieren und das Vertrauen der Kunden in die Versicherungswirtschaft insgesamt stärken soll. Aus diesem Grund ist die proaktive Umsetzung des Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten ein wichtiger Schritt der Branche im Interesse eines angemessenen Verbraucherschutzes.

**Die Barmenia ist am 1. Juli 2013 mit allen drei Versicherungsunternehmen dem Verhaltenskodex beigetreten.**

Die Prüfung der Umsetzung des Kodex erfolgte durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer – erstmals im Jahre 2015. Die Barmenia hat die Prüfung mit allen drei Unternehmen bestanden und das Testat am 23.03.2015 erhalten. Das Testat ist auf [www.gdv.de](http://www.gdv.de) sowie im Jahresbericht des GDV veröffentlicht.

Der Kodex richtet sich in erster Linie an die Versicherungsunternehmen. Er umfasst elf Verhaltensregeln, zu deren Einhaltung sich die beigetretenen Unternehmen verpflichten. Ziel des Kodex ist, in der Branche das Bewusstsein der Unternehmen und Vermittler für die Verbraucherinteressen zu schärfen und die Belange der Kunden dadurch noch stärker in den Fokus des Beratungsprozesses zu rücken.

Die Barmenia ist der Bildungsinitiative der Versicherungswirtschaft "gut beraten" beigetreten, um das Fachwissen der Barmenia-Versicherungsvermittler stets aktuell zu halten und zu erweitern. Die Notwendigkeit und der Stellenwert der Weiterbildung für eine professionelle Vermittler- und Beratungstätigkeit werden heute nicht mehr in Frage gestellt. Insofern findet auch im unabhängigen Vertrieb die Weiterbildungsinitiative zunehmende Akzeptanz. Eine dokumentierte Weiterbildung stärkt auch das Vertrauen der Kunden in die Versicherungsbranche.



**Kennzahlen Vertrieb (31.12.2015)**

<b>Außendienst</b>			
<b>Bezirksdirektionen</b> (inkl. B.B.S. + Vertriebsorganisationen)	43		
<b>Bezirksleitungsbüros</b>	17		
<b>Personen</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>
Bereichsdirektoren	10	1	11
Bezirksdirektoren	23	0	23
Bezirksleiter	73	8	81
Fachinspektoren	16	2	18
Trainees	3	2	5
Außendienstmitarbeiter angestellt (inkl. Azubi)	98	88	186
Außendienstmitarbeiter selbstständig	921	324	1.245

<b>Unabhängiger Vertrieb</b>			
<b>Maklerdirektionen</b>	7		
<b>Personen</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>
Maklerdirektoren	7	0	7
Maklerbetreuer	33	3	36
unabhängige Vermittler			10.243

# Kundenservice

## Beschwerdemanagement

### Geschäftsvorfälle 2015

3.450.000

### Beschwerdequote 2015

0,020 %

### Anzahl der Beschwerden

2013: 1.012

2014: 738

2015: 690

Die Beziehung zum Kunden ist für den Geschäftserfolg von großer Bedeutung. Darum ist auch ein gutes Beschwerdemanagement bereits seit 1998 fester Bestandteil in den Barmenia-Unternehmen. Darüber hinaus sind auf Basis der EIOPA-Leitlinien die Anforderungen der BaFin an die Beschwerdebearbeitung durch Versicherungsunternehmen zum 01.01.2014 umgesetzt worden. Durch unser bereits bestehendes Beschwerdemanagementsystem waren wir hier schon gut aufgestellt und erfüllten bereits weitgehend die Vorgaben.

#### Dies betraf v. a. die

- dezentral organisierte Einbindung der Beschwerdebearbeitung,
- unternehmensweite Analyse der Beschwerdevorgänge,
- einheitliche Qualitätsstandards und Bearbeitungsziele,
- strukturierte Erfassung und Kategorisierung der Beschwerden anhand eines standardisierten Erfassungsbogens.

Mit wenigen Ergänzungen konnte dieser bereits genutzte Erfassungsbogen an die aktuellen BaFin-Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig wurde der bisherige Erfassungs- und Auswertungsprozess bei der Barmenia durch eine neue IT-Anwendung vereinfacht. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die von der BaFin geforderte neue Interne Barmenia-Leitlinie zur Beschwerdebearbeitung im Hause veröffentlicht.

#### Diese enthält alle Informationen

- zur organisatorischen Einbindung und Umsetzung der Beschwerdemanagementfunktion bei der Barmenia,
- zu unserem Verständnis und Umgang mit Beschwerden und Beschwerdeführern,
- zu unserer Definition der Beschwerde und des Beschwerdeführers,
- zum Ablauf der Beschwerdebearbeitung, -erfassung und -analyse,
- zur Beantwortung von Beschwerden und Kunden-/Verbraucherinformationen,
- zur Aufbewahrung der Beschwerdedokumentation und Informationspflicht gegenüber der BaFin.

Die meisten Beschwerden betrafen Fragen zum Umfang des Versicherungsschutzes und die Höhe der Leistungen in der Krankenversicherung.





# Verantwortungsbewusste Investitionen

Die Barmenia-Unternehmen investieren sicherheitsorientiert, was eine ausgewogene Mischung und Streuung der Anlagen sowie eine sorgfältige Auswahl der einzelnen Engagements berücksichtigt. Die einzelnen Engagements werden nach den Prinzipien der Sicherheit, Rentabilität und Liquidität im Interesse der Versicherungsnehmer ausgewählt.

Bereits seit längerer Zeit wird Kapital auch ökologisch angelegt, wozu Investitionen in Windkraftparks und Photovoltaikanlagen zählen. Seit 2001 wurden Alterungsrückstellungen von Krankenversicherungen mit Leistungen für Naturheilkunde in ökologische Fonds angelegt. In der Fonds gebundenen Rentenversicherung können Kunden spezielle Nachhaltigkeitsfonds wählen. Seit einigen Jahren richtet sich die Barmenia insgesamt nachhaltig aus, wozu neben den wirtschaftlichen und ökologischen auch soziale Kriterien gehören. Unter diesem Aspekt wurde auch die Kapitalanlage geprüft und entschieden, dass übergeordnete Nachhaltigkeitsrichtlinien eine zusätzliche Rahmenbedingung für künftige Investitionen sein sollen. Die Barmenia Versicherungen investieren nach ihren Wertevorstellungen als verantwortungsvolle Unternehmen, die sich ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung bewusst sind.

Damit haben der Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Eurich und der Kapitalanlagenvorstand Martin Risse im September 2014 die Erklärung der UNPRI gezeichnet. Somit bekennt sich die Barmenia offiziell zu den Grundsätzen für nachhaltiges Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI).

## Ausschlusskriterien

Die Barmenia Versicherungen schließen Investitionen in Unternehmen oder Staaten wie folgt aus:

Unternehmen	Herstellung von Bioziden (Chemikalien, die von der WHO als extrem gefährlich eingestuft werden)
	Herstellung von oder Handel mit geächteten Waffen (Streubomben, Landminen etc.)
	Bei der Behandlung von Arbeitnehmern Verstoß gegen Prinzipien, die die ILO als grundlegend ansieht: Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung sowie systematische Umgehung von Mindestarbeitsstandards. Dies gilt für die Unternehmen selbst sowie für deren Zulieferer / Subunternehmer.
	Verstoß gegen Menschenrechte über Arbeitsverhältnisse hinaus, z. B. Inkaufnahme von Gefährdung der Kunden, Menschenhandel, Gewaltanwendung, Verletzung der Selbstbestimmungsrechte. Dies gilt für die Unternehmen selbst sowie für deren Zulieferer / Subunternehmer.
Staaten	Verstoß gegen Arbeitsrechte hinsichtlich Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit
	Autoritäre Regime
	Juristische Diskriminierung gesellschaftlicher Gruppen, z.B. Frauen, Behinderte, Minderheiten
	Weite Verbreitung von Kinderarbeit
	Verstoß gegen Menschenrechte, z. B. politische Willkür, Folter, Bewegungs- und Religionsfreiheit
	Massive Einschränkung der Presse- und Medienfreiheit
	Praktizierung der Todesstrafe

Dadurch gewährleistet die Barmenia ein Investitionsverhalten, das sozial verantwortungsbewusst und zuträglich für die Umwelt ist und eine gute Unternehmensführung verlangt. So kann sie in ihrem Kerngeschäft direkten Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklung nehmen, um so für ein bisschen mehr Gerechtigkeit in der Welt sorgen.

## Ausschlusskriterien für das Portfolio

Gemeinsam mit dem Partner oekom research, einer der führenden Agenturen für Nachhaltigkeitsrating, wurden mögliche Ausschlusskriterien identifiziert. Diese wurden mit dem Barmenia-Leitbildteam, das sich aus Vertretern aller Hierarchieebenen und Bereichen vom Azubi bis

zum Vorstand zusammensetzt, diskutiert und festgelegt, von den unabhängigen Experten des Nachhaltigkeitsbeirats gebilligt und von den Barmenia-Vorständen beschlossen.

[www.unpri.barmenia.de](http://www.unpri.barmenia.de)

Signatory of:

 **PRI** | Principles for Responsible Investment

### Weitere Schritte

Die Ausschlusskriterien wurden für Wertpapieranlagen definiert und werden bei Neuinvestitionen angewandt. Als nächster Schritt wird der Best-In-Class-Ansatz verfolgt und umgesetzt. Best-In-Class bedeutet, dass bevorzugt in die nachhaltigeren

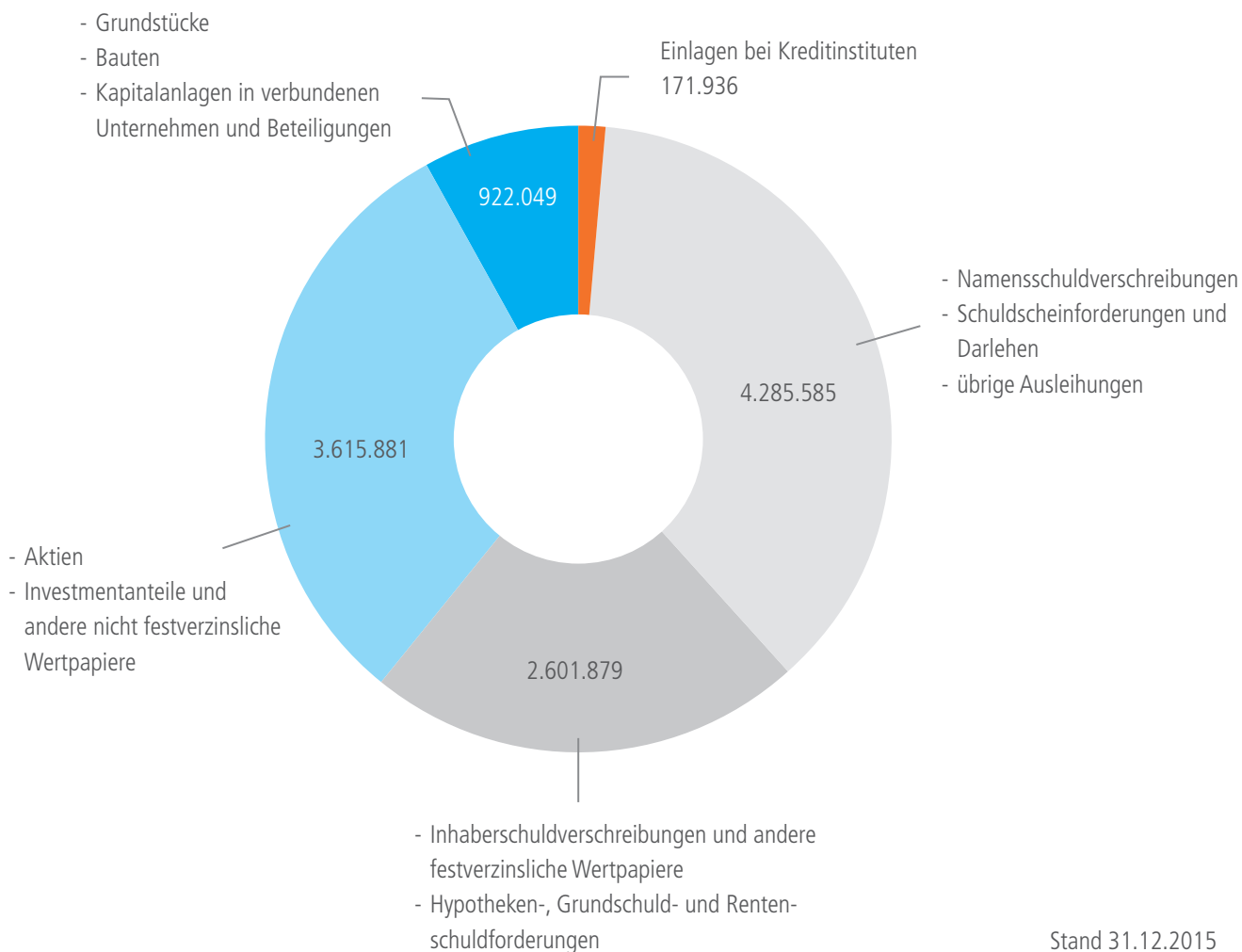
Unternehmen einer Branche investiert wird. So haben alle Unternehmen, die nicht unter die Ausschlusskriterien fallen, die Chance, ihre Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und somit bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt zu werden.

### Anlageklassen insgesamt

Die Kapitalanlagen setzen sich aus Staats- und Unternehmensanleihen, Aktien und Investmentanteile, Immobilien und Hypotheken sowie Beteiligungen zusammen, wozu beispielsweise auch Unternehmen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien gehören.

### Anlageklassen insgesamt (Tsd. EUR)

**Kapitalanlagen**  
**11.597.331 Tsd. EUR**



Stand 31.12.2015

# Produkte



Versicherungen sorgen für den finanziellen Ausgleich eines versicherten Schadens. Mit nachhaltigen, innovativen Versicherungsprodukten schützt die Barmenia langfristig ihre Kunden und die Gesellschaft. Bei Produktentwicklungen wird überlegt, wie Versicherte im Schadensfall auch anderweitig entlastet werden können, beispielsweise mit einem Einkaufshelfer oder einem Babysitter, einem Handwerker oder einer medizinischen Zweitmeinung. Als um-

weltbewusstes Unternehmen entwickelt die Barmenia deshalb auch Produkte, die die Umwelt entlasten oder dabei unterstützen, z. B. in der Hausratversicherung durch ein Upgrade auf energieeffizientere Haushaltsgeräte. Dabei müssen nachhaltige Zusatzleistungen auch kalkulatorisch gerechtfertigt sein und den Versicherten Zusatznutzen bieten.

### Produktneuheiten

Auch in den letzten beiden Jahren hat die Barmenia wieder innovative Produkte und Bedingungen geschaffen, die klar und transparent sind und somit zur besseren Verständlichkeit beitragen.

## Barmenia Krankenversicherung a. G.

### GKV-Ergänzungsversicherungen

Die Barmenia bietet gesetzlich Versicherten zahlreiche Ergänzungsversicherungen mit verschiedenen Schwerpunkten, z. B. Naturheilverfahren durch Ärzte/Heilpraktikerbehandlungen, Zahnprophylaxe, Zahnersatz oder Krankenhausbehandlungen. So können gesetzlich Versicherte Lücken der GKV schließen und sich die bestmögliche Versorgung im Krankheitsfall sichern. Deshalb wurden zum 01.02.2015 zwei neue Ergänzungsversicherungen eingeführt:

### Tarife B-Smart und B-Smart+

Bei der Entwicklung der Tarife standen vor allem familienfreundliche Leistungen im Fokus. Neben den klassischen Leistungsbestandteilen, wie z. B. Zahnersatz, Brillen und Kontaktlinsen, Naturheilverfahren durch Ärzte und Heilpraktikerbehandlungen, sehen die Kompakttarife spezielle Leistungen für Kinder vor: Kinder-Krankengeld, Rooming-in und Soforthilfe in Höhe von 5.000 EUR bei Eintritt einer Schwerbehinderung oder bestimmten schweren Erkrankung. Darüber hinaus bietet der Tarif B-Smart+ eine Pauschale für Baby-Fit-Leistungen wie Babyschwimmen, Babymassage oder PEKiP-Kurse.



Kundenfreundliche Rahmenbedingungen, z. B. der sofortige Versicherungsschutz ohne Wartezeiten, eine monatliche Kündigungsfrist mit einer Mindesttarifdauer von nur einem Jahr und transparente Tarifbedingungen runden das Paket ab.



map-report: Bereits zum dritten Mal in Folge "hervorragend" für die Barmenia Krankenversicherung.

# Produkte

Barmenia Krankenversicherung a. G.



## **Lebenswichtige Informationen für Kunden**

Mehr als 69.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Darmkrebs, etwa 25.000 sterben daran. Die Darmkrebsvorsorge wird ab dem Alter von 55 Jahren empfohlen. Die Barmenia bietet seit 2014 als präventive Maßnahme allen Kunden zwischen 50 und 75 Jahren eine Darmkrebsfrüherkennung an. In 2015 wurden 1.807 Kunden überwiegend mit den Jahrgängen 1960-1962 angeschrieben. 62 Prozent, also 1.121 Personen, haben das Angebot der Barmenia und ihres Partners CARE diagnostica genutzt.

### Beitragsbefreiung für Business Class-Tarife

Die BusinessClass-Tarife zur betrieblichen Krankenversicherung (bKV) bieten Unternehmen eine gute Möglichkeit, ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen und hierdurch leichter Mitarbeiter zu gewinnen, zu binden und zu motivieren. Gleichzeitig erhalten die Mitarbeiter eine bessere medizinische Versorgung, die dazu beitragen kann, den Krankenstand im Unternehmen zu verringern.

Der Arbeitgeber zahlt in der Regel die Beiträge für den Arbeitnehmer. Ruht jedoch der Arbeitsvertrag (zum Beispiel wegen Elternzeit), endet das Versicherungsverhältnis. Der Arbeitnehmer hat dann die Möglichkeit, die bisher geführten bKV-Tarife gegen eigenen Beitrag fortzuführen.

Gerade dann, wenn der Arbeitsvertrag ruht, steht jedoch weniger Einkommen zur Verfügung (z. B. wegen des Bezugs von Elterngeld).

Die Barmenia hat zum 01.07.2015 die neue Tarifvariante BC+ eingeführt. Die Arbeitgeber können mit einem geringen Mehrbeitrag für ihre Mitarbeiter die bKV-Tarife in der "Plus-Variante" vereinbaren. Der Vertrag wird dann bei Eintritt folgender Ereignisse beitragsfrei gestellt:

- Bezug von Elterngeld (bis zu zwölf Monate pro Kind)
- Pflege- und Familienpflegezeit (bis zu sechs Monate pro Pflegezeit)
- Längere Arbeitsunfähigkeit ab dem 43. Tag (zeitlich unbegrenzt)

### Beitragsrückerstattung für kostenbewusstes Verhalten

Über 84.000 Personen wurden in 2015 für ihr kostenbewusstes Verhalten belohnt: Durchschnittlich rund 620 Euro Beitragsrückerstattung sind für leistungsfrei gebliebene Versicherte zur Auszahlung gekommen. Insgesamt flossen über 51,4 Millionen Euro an die Kunden zurück.

Je nach Anzahl der leistungsfreien Jahre werden bis zu drei Monatsbeiträge für Kompakttarife und bis zu sechs Monatsbeiträge für Einzeltarife zurückgezahlt – heute schon garantiert auch für das Jahr 2015 (Auszahlung 2016).

## Krankenversicherung: Beitragsrückerstattung in der Kranken-Vollversicherung

# 84.000

**Personen wurden in 2015 für ihr kostenbewusstes Verhalten belohnt**

# 51,4 Mio. EUR

**flossen insgesamt an die Kunden zurück**

# Produkte

## Barmenia Lebensversicherung a. G.

Weil die Deutschen immer älter werden, wächst die Zahl der Pflegebedürftigen unaufhaltsam. So gewinnt das Thema der Pflegevorsorge in der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung. Eigenvorsorge ist unabdingbar, um die Herausforderung Pflege in unserer alternden Gesellschaft nachhaltig und generationengerecht zu bewältigen.

Neben der Barmenia Krankenversicherung a. G. hat daher auch die Barmenia Lebensversicherung a. G. ihre Produktpalette u. a. um das Thema "Pflegevorsorge" erweitert.

### **Lückenloser Schutz bei Berufsunfähigkeit und Pflegebedürftigkeit**

Die Barmenia BU PflegePlus bietet eine finanzielle Absicherung für den Fall einer Berufsunfähigkeit während des Erwerbslebens und eine lebenslange finanzielle Absicherung im Pflegefall - und das mit einem einzigen Vertrag!

Diese Kombination - Arbeitskraftabsicherung während des Berufslebens, aber auch der lebenslange Pflegeschutz - ist am Markt einzigartig. Denn mit zunehmendem Alter wächst zwar der Bedarf an einer Pflegeabsicherung. Diese wird aber mit zunehmendem Alter auch immer teurer. Zusätzlich können Vorerkrankungen die Beiträge einer Pflegeversicherung erhöhen oder die Versicherbarkeit ganz gefährden.

**Die Barmenia BU PflegePlus** richtet sich daher an die Kunden, die bereits in jungen Jahren einen lebenslangen Pflegeschutz aufbauen möchten, aber gleichzeitig bereits während des Erwerbslebens gegen die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit und einer Pflegebedürftigkeit abgesichert sein möchten. So gibt es keine Doppelversicherung, keine Versicherungslücken, sondern hochwertigen Versicherungsschutz zum bezahlbaren Preis - ein Leben lang.

### **PrivatRente mit Pflegeschutz**

Auf Grund des Lebensversicherungsreformgesetzes (LVRG) mussten die Produkte in der Lebensversicherung überarbeitet werden. Auch die Barmenia Lebensversicherung a. G. ist ab 2015 mit neu kalkulierten Tarifen und nochmals verbesserten Produkten an den Start gegangen.

Unter anderem wurde die private Rentenversicherung um eine Pflege-Option erweitert: Damit kann sich der Kunde bei Rentenbeginn entscheiden, ob sich seine Altersrente im Pflegefall verdoppeln soll. Er erhält dann eine etwas reduzierte lebenslange Altersrente, die sich bei Pflegebedürftigkeit jedoch erhöht und so für eine finanzielle Versorgung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sorgt. Die Pflege-Option kann ohne Gesundheitsprüfung ausgeübt werden. Und sogar dann, wenn die versicherte Person bei Rentenbeginn bereits pflegebedürftig ist.

### Lebensversicherungsreformgesetz

Mit dem Gesetz zur Absicherung stabiler und fairer Leistungen für Lebensversicherte (kurz: Lebensversicherungsreformgesetz - LVRG) werden die Leistungsfähigkeit der Lebensversicherer in Deutschland gesichert und die Verbraucher geschützt. Zu den gesetzlichen Maßnahmen gehören u. a. eine Neuregelung bei der Beteiligung der Versicherten an den Bewertungsreserven, eine höhere Beteiligung der Versicherten an den Risikoüberschüssen von 90 % (vorher 75 %), die Absenkung des Garantiezinses von 1,75 % auf 1,25 % und die Senkung des sog. Höchstzillmersatzes von 40 ‰ auf 25 ‰.



# Produkte

## Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

### **eGewerbe-Sachversicherungen und eGewerbe-Haftpflichtversicherungen**

In wenigen Minuten vom Angebot zur Police – einschließlich der Antrags- und Risikoprüfung. Die Barmenia hat in der eGewerbeversicherung nicht nur die Prozesse, sondern auch die Versicherungsbedingungen deutlich optimiert und bietet seit Januar 2015 einen neuen und deutlich leistungsstärkeren Schutz im Bereich der Gewerbe-Sach- und Haftpflichtversicherung online an.

Direkt und online können Unternehmer ihren Betrieb gegen sämtliche Gefahren wie Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel absichern. Je nach Bedarf lässt sich dieser eGewerbe-Sachversicherungsschutz bei der Barmenia auch auf Gefahren wie Glasbruch, Elektronik- und Transportgefahren sowie um den Ertragsausfall durch Betriebsunterbrechung erweitern. Die eGewerbe-Haftpflichtversicherung schützt zudem Unternehmer vor Schadenersatzansprüchen wegen Schäden, die von ihnen,

ihren Mitarbeitern oder durch fehlerhafte Produkte verursacht werden.

### **Gewerbe-Sachversicherung**

Unternehmer sind täglich vielen Risiken ausgesetzt. Das gilt ganz besonders in der Gründungsphase. Bei oder unmittelbar nach der Gründung eines Geschäfts hilft die Barmenia den Unternehmern, den richtigen Absicherungsbedarf ihres Betriebes zu ermitteln und diesen entsprechend zu versichern. Neben der Gewerbe-Sachversicherung bietet die Barmenia auch die Möglichkeit, den Versicherungsschutz auf andere wichtige Gefahrenfelder auszuweiten. Als Folge eines versicherten Sachschadens, etwa nach einem Brand, kann es sein, dass der Betrieb oder das Geschäft für einige Zeit still steht. Der Leistungsbaustein "Ertragsausfallschutz" sorgt dafür, dass nach dem eingetretenen Versicherungsfall fortlaufende fixe Kosten wie Miete und Löhne von der Barmenia übernommen und sogar entgangene Gewinne bezahlt werden.

### **eGewerbe-Haftpflichtschutz**

Ein Unternehmer ist einer Vielzahl an Haftungsrisiken ausgesetzt. Daher schützt die eGewerbe-Haftpflichtversicherung der Barmenia den Unternehmer vor Ansprüchen aus dem

- Betriebs-/Berufshaftpflichtrisiko
- Umweltrisiko (wegen Schäden durch Umwelteinwirkungen und Schäden an der Umwelt) und dem
- Produkthaftpflichtrisiko (durch gelieferte Erzeugnisse, abgeschlossene Arbeiten oder sonstige ausgeführte Leistungen und Dienstleistungen)

Insbesondere wurden bisher beitragspflichtige Zusatzrisiken in den Versicherungsschutz aufgenommen wie etwa nicht versicherungspflichtige Kfz-/Arbeitsmaschinen.

Im Gastronomiegewerbe sind automatisch die betriebstypischen Risiken wie alle Fett-/Ölabscheider, Kegelbahnen, Säle und Sport-/Fittnesseinrichtungen beitragsfrei mitversichert. Das gilt auch für die Haftung des Gastwirts für eingebrachte Sachen der Beherbergungsgäste einschließlich der in Gastgaragen eingestellten Kfz der Gäste.

Mit der Kombination und dem Abschluss einer Barmenia-eGewerbe-Sach- und Haftpflichtversicherung kann sich der Unternehmer auf die Führung seines Unternehmens konzentrieren, die Risiken und Gefahren übernimmt die Barmenia.





### **Ökologisch wertvoll**

Die neuen Produkte werden vom Antrag/ Angebot bis hin zur Erstellung des Versicherungsscheines ausschließlich elektronisch abgewickelt. Dieser digitale Vertragsabschluss spart nicht nur Zeit und Geld – der Kunde erhält seinen Versicherungsschein ohne Zeitverzögerung als PDF-Dokument per E-Mail. Die Papierersparnis kommt der Umwelt zugute.

### **Mit der Barmenia-Innovationsklausel immer auf dem neuesten Stand**

Verträge, die mit der Innovationsklausel abgeschlossen werden, erhalten künftige beitragsfreie Leistungsverbesserungen automatisch - bei gleichbleibendem Beitrag. Damit haben Barmenia-Kunden immer einen aktuellen Versicherungsschutz.

# Produkte

## Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

### **Flexibel und individuell: Barmenia setzt mit Wunschgliedertaxe neue Maßstäbe in der Unfallversicherung**

Die Barmenia hat ihre Unfallversicherung in allen drei Varianten – dem "Premium-Schutz", dem "Top-Schutz" und dem "Basis-Schutz" – grundlegend überarbeitet: Die neuen Tarife warten nicht nur mit verbesserten Versicherungsbedingungen und leistungsstärkerem Schutz auf. Herausragend im Markt ist die neue Wunschgliedertaxe. Mit ihr lässt sich die Höhe der Gliedertaxe künftig zielgruppengenau zusammenstellen. Dank Innovationsklausel profitieren Bestandskunden zudem von kostenlosen Verbesserungen im Vertrag.

### **Maßgeschneiderter Versicherungsschutz dank Wunschgliedertaxe**

Mit ihr lässt sich eine ganz auf den persönlichen Bedarf zugeschnittene Gliedertaxe zusammenstellen. Besonders wichtig ist das für Personen, bei denen es auf Feinfühligkeit oder handwerkliche Fähigkeiten ankommt – etwa Berufsmusiker, Handwerker, Ärzte, Apotheker, Journalisten oder Geschmackstester. Dort kann bereits eine geringe Einschränkung der Funktion bestimmter Körperteile dazu führen, dass der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann.

[www.produkte.barmenia.de](http://www.produkte.barmenia.de)





Das Produkt wurde als Innovation vom Versicherungsmagazin und der Zeitschrift Euro ausgezeichnet.

# Soziale Verantwortung

## Mitarbeiter



Seit 1947 befindet sich die Barmenia am Standort Wuppertal. Im Jahr 2004 haben sich die Barmenia Versicherungen mit dem Neubau der Hauptverwaltungen an alter Stelle erneut zu Wuppertal als Unternehmensstandort bekannt. Die Barmenia ist einer der größten Arbeitgeber der Bergischen Region und auch gesellschaftlich stark engagiert. Zahlreiche Engagements sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Art kommen regelmäßig Bürgern, Studenten, Kunst- sowie Musikliebhabern und schließlich auch der Politik zugute.

### **Ausbildung**

Die Barmenia bildet bereits seit Jahrzehnten ihren eigenen Nachwuchs aus. Im August 2015 begannen 57 neue Auszubildende im Innen- und Außendienst, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ausgebildet werden:

- 50 Kaufleute für Versicherungen und Finanzen mit dem Schwerpunkt Versicherungen, davon
- 20 im Innendienst + 1 Studentin für duales versicherungsfachliches Studium
- 28 im Außendienst in Bezirksdirektionen + 1 Studentin für duales BWL-Studium und zusätzlich
- 5 Fachinformatiker inkl. 2 integrierter Studenten
- 1 Köchin
- 1 Restaurantfachmann

Im Januar sowie im Juni 2015 konnten insgesamt 70 Auszubildende ihre Prüfung erfolgreich abschließen.

### Praxisbeispiel Azubigewinnung Schulpartnerschaft mit Wuppertaler St.-Anna-Gymnasium

In Zeiten demografischen Wandels wird es für die Barmenia immer wichtiger, sich früh als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Deshalb gewinnt das Schulmarketing mehr und mehr an Bedeutung. Die Ausbildungsberufe der Barmenia erfordern mathematische und technische Kenntnisse. Deshalb wurde Ende 2014 Kontakt zum St.-Anna-Gymnasium geknüpft. Als sogenanntes MINT-Gymnasium wird schwerpunktmäßig in den Fächern Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik ausgebildet. Von der Kooperation profitieren beide Partner: Schüler lernen, wie theoretische Schulkenntnisse in der Praxis Anwendung finden. Zudem unterstützt die Barmenia mit Bewerbertrainings und Praktikumsplätzen. Auf der anderen Seite werden in der Schule vakante Ausbildungsplätze bekannt gemacht und beworben.

### Weiterbildung

Die Barmenia bietet Mitarbeitern sowie Führungskräften im Innen- und Außendienst umfangreiche interne Weiterbildungsprogramme an. Darüber hinaus können externe Seminare für Spezialgebiete besucht werden. Bei allen Maßnahmen steht die Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenzen im Vordergrund. Ziel ist es immer, den Kunden optimal zu bedienen und dabei die Visionen und strategischen Ziele des Unternehmens in die Seminararbeit zu integrieren.

[www.job-barmenia.de](http://www.job-barmenia.de)



### Feedback für Führungskräfte

Seit 2011 gibt es Führungsstandards bei der Barmenia. Daran wollen sich die Führungskräfte messen und messen lassen. Doch wie können sie für sich erkennen, ob sie auf einem guten Weg sind und im Sinne der Standards gute Arbeit leisten? Mit dem Thema "Feedback für Führungskräfte" hat sich eine Arbeitsgruppe, die sich aus Mitarbeitern aller Hierarchieebenen zusammensetzte, intensiv beschäftigt. Führungskräfte-Feedback bei der Barmenia sieht heute so aus:

- Das Feedback findet in einem Vier-Augen-Gespräch zwischen Mitarbeiter und Führungskraft beziehungsweise Führungskraft und nächsthöherer Führungskraft statt.
- Ausgangspunkt, Hilfsmittel und Leitfaden bilden die Führungsstandards, anhand derer über die Führungsarbeit gesprochen wird.
- Das Gespräch findet vertrauensvoll zwischen den zwei Personen statt und wird nicht dokumentiert.
- Der Mitarbeiter schildert seine persönlichen Eindrücke und soll nicht für das Team sprechen.
- Das Geben von Feedback soll für den Mitarbeiter immer freiwillig sein.



In 2015 haben alle Führungskräfte, d. h. vom Vorstand bis zum Teamleiter, einzelne Feedback-Gespräche geführt, um den Ablauf zu testen und zu bewerten. Der Betriebsrat ist in diesem Prozess involviert. Die bisherigen Ergebnisse zeigen einen erfolgreichen Verlauf des Projektes. Nach vollständiger Auswertung erfolgt die Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

# Soziale Verantwortung

## Mitarbeiter



### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Seit 2005 trägt die Barmenia das Zertifikat Beruf und Familie der Hertie-Stiftung. Im Juni 2015 wurde dieses Zertifikat im Rahmen des Re-Audits für weitere drei Jahre bestätigt. Doch auch nach dieser Reauditierung sind die Anstrengungen um eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie keineswegs beendet. Denn die Verlängerung des Zertifikats ist automatisch auch an die Formulierung neuer Ziele für die kommenden drei Jahre geknüpft.



### Die Barminis

Ende 2014 wurde ein weiterer Meilenstein gelegt: Im Jahr 2008 öffnete die innerbetriebliche Kindertagesstätte mit U3-Betreuung ihre Pforten für zunächst sechs Kinder, kurze Zeit später für zwölf. Da die Nachfrage nach Betreuung kontinuierlich stieg, wurde eine Gebäudeerweiterung vorgenommen. Der Erweiterungsbau für weitere zwölf Kinder wurde im Oktober 2014 eröffnet. Mit dem auf insgesamt 24 Betreuungsplätzen vergrößerten Angebot wird die familienbewusste Personalpolitik konsequent fortgeführt. Dies ermöglicht qualifizierten Fachkräften den schnellen Wiedereinstieg in ihr Berufsleben.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt dabei in besonderem Maße die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Barmenia.

### Beruf und Pflege

Immer mehr Mitarbeiter stehen vor der Herausforderung, gleichzeitig ihre Berufstätigkeit und die Pflege bzw. Betreuung von Angehörigen bewältigen zu müssen.

In vielen Fällen sieht man sich dann plötzlich mit der Aufgabe konfrontiert, pflegen zu müssen. Aber auch, wenn sich der Unterstützungsbedarf allmählich ankündigt, muss man vieles berücksichtigen.

Die Barmenia bietet ihren Mitarbeitern Orientierungshilfen und Adressen, die helfen, erste Informationshürden zu überwinden. Darüber hinaus werden regelmäßig Informationsveranstaltungen durchgeführt, um die Informationslücken zu dem Thema zu schließen und einen praktischen Erfahrungsaustausch unter Mitarbeitern zu ermöglichen.

### **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Die Gesundheit der Mitarbeiter ist ein zentraler Aspekt der Personalarbeit. Aus diesem Grund steht eine Intensivierung und Systematisierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Fokus. Der Barmenia ist es ein besonderes Anliegen, mit ausgewählten Maßnahmen die Mitarbeiter stärker dafür zu sensibilisieren, mehr Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Die Teilnahme und der Zuspruch zu den verschiedensten Aktionen und Angeboten waren sehr positiv und ermutigend. Besonders hervorzuheben ist dabei der Gesundheitstag mit Vorträgen und Informationsständen, der eine Höchstteilnehmerzahl verzeichnete und eine aktive Pause durch den Fit-Express mit einfachen Gesundheitsübungen am Arbeitsplatz.

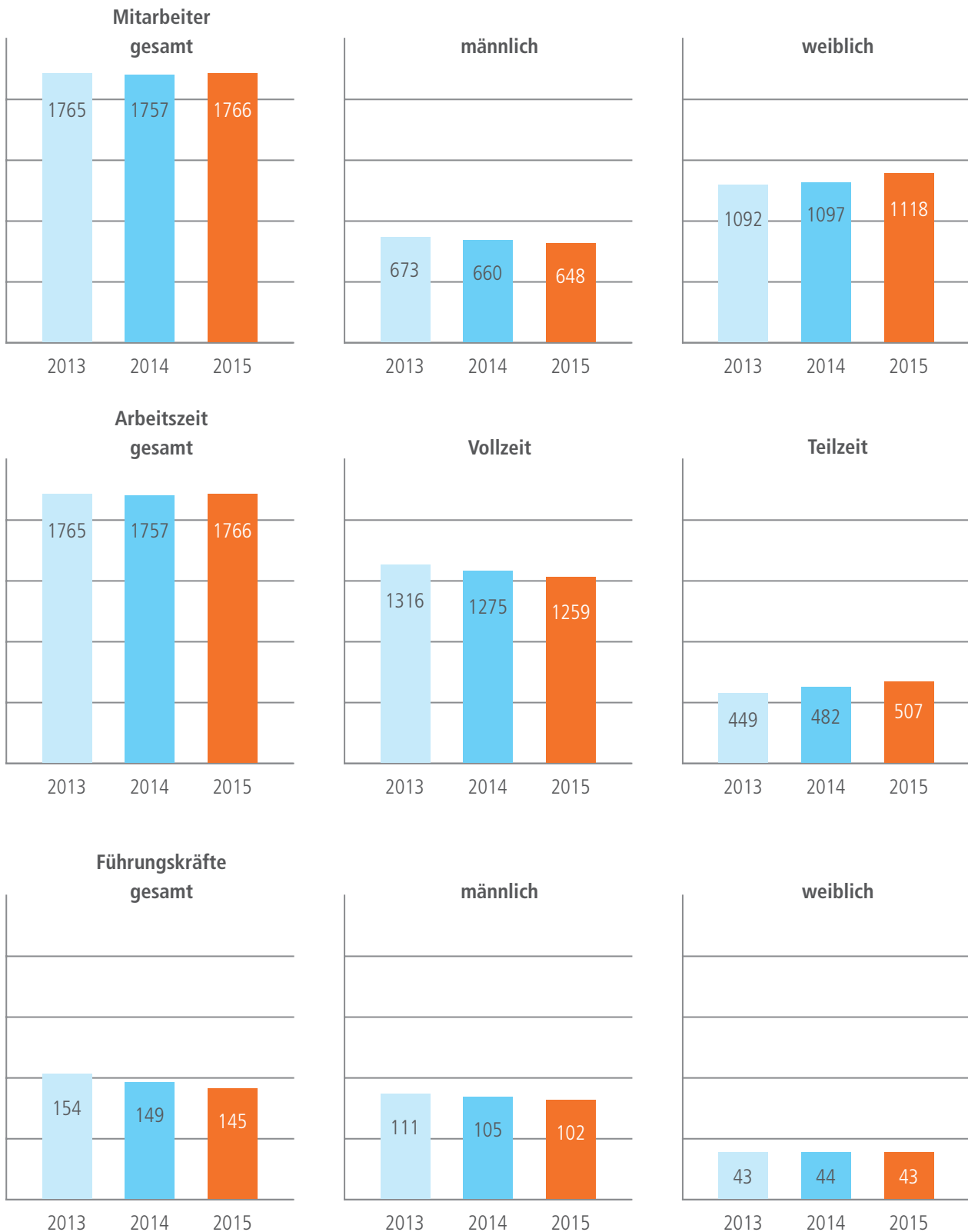
### **Mobiles Arbeiten**

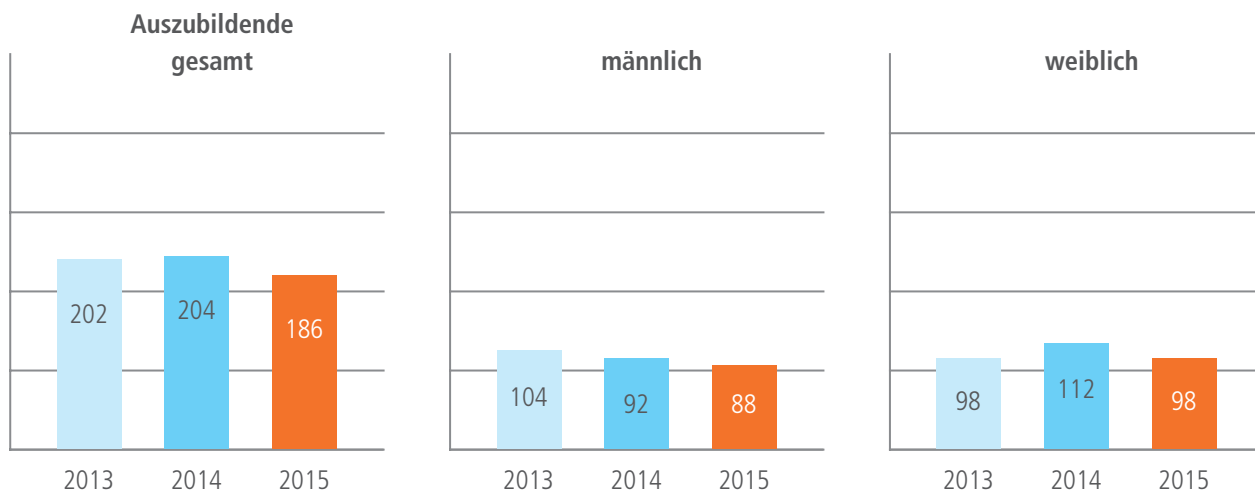
Zur Stärkung der Vertrauens- und Verantwortungskultur führen wir seit dem 01.10.2015 ein Pilotprojekt "Mobiles Arbeiten" in ausgewählten Fachbereichen durch. Mobiles Arbeiten unterstützt als gleichwertige Arbeitsform die Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, stärkt das gegenseitige Vertrauen und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitgeberattraktivität. Damit trägt mobiles Arbeiten dazu bei, die Interessen der Kunden, des Arbeitgebers und der Mitarbeiter zur Zufriedenheit aller Beteiligten in Einklang zu bringen. Per 31.12.2015 nahmen 114 Mitarbeiter an einem Pilotprojekt teil.



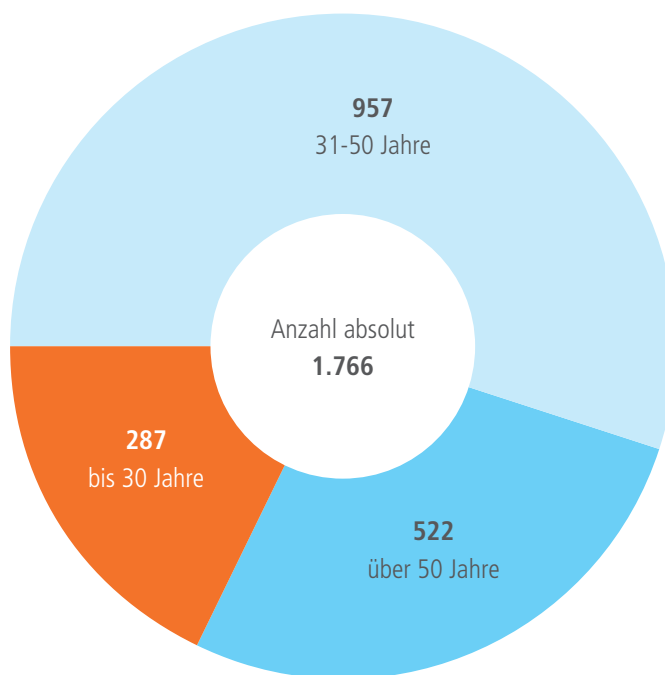
Mobiles Arbeiten ist eine individuelle Arbeitsform außerhalb des betrieblichen Arbeitsplatzes. Nach Auswertung der Pilotphase gehen wir davon aus, mobiles Arbeiten in allen Fachbereichen anbieten zu können, um die damit verbundenen Ziele zu erreichen. Bis Ende 2016 erwarten wir, dass sich die Zahl der Mitarbeiter, die diese Arbeitsform nutzen werden, verdoppelt.

# Kennzahlen Mitarbeiter Innendienst





### Mitarbeiter Altersstruktur und Verteilung



### Weiterbildung in 2015

Personen



2.412

Seminartage



3.604

Seminarstunden



21.250

# Soziale Verantwortung

## Gesellschaftliches Engagement

Verantwortungsbewusstsein bedeutet für die Barmenia auch die Unterstützung der Gesellschaft durch persönliches und fachliches sowie finanzielles Engagement. Durch den Blick über den Tellerrand werden die eigene Kreativität sowie die Innovationsfähigkeit gefördert. Im Folgenden werden Beispiele für Maßnahmen angeführt, die im Jahr 2015 durchgeführt wurden.

### Wettbewerbe

#### **Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (DVPT) – Future Award**

Bei der Future Convention des DVPT hat die Barmenia einen Sonderpreis für Studenten ausgeschrieben, die eine außergewöhnliche Idee, ein richtungsweisendes Projekt für die Zukunft der digitalisierten Welt einreichen. Den Barmenia-Sonderpreis erhielt Ole Christiansen für PAN - ein digitales System für anfänglich demente Menschen.

#### **Barmenia-Fairplay-Pokal**

Alle Amateurvereine des Fußballkreises Wuppertal/Niederberg nehmen am Haupt- sowie am Jugendwettbewerb des Barmenia-Fairplay-Pokals teil, der unter dem Motto Chancengleichheit, Sportlichkeit und Vereinsarbeit bereits zum 39. Mal seit 1976 vergeben wurde. Als besonders faire Vereine wurden für die Saison 2014/2015 geehrt im Hauptwettbewerb 1. Platz SC Breite Burschen Barmen, 2. Platz Union Wuppertal, 3. Platz SF Dönberg und im Jugendwettbewerb 1. Platz SC Breite Burschen Barmen, 2. Platz TSV Beyenburg, 3. Platz TSV Gruiten.

#### **Barmenia-Mathematik-Preis**

Zum 15. Mal hat die Barmenia den Mathematik-Preis vergeben. Sechs Preisträger des Fachbereichs Mathematik und Naturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal wurden für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet und erhielten Preisgelder. Den ersten Preis erhält Patricia Lehmann. Der zweite Preis geht an Nadine Moch. Mit dem dritten Preis wird Markus Werth ausgezeichnet (alle Master of Science). Über die Förderpreise können sich in diesem Jahr Johanna Schultes, Nils Neveling und Fabian Lenzen (alle Bachelor-Absolventen) freuen.



[www.engagement.barmenia.de](http://www.engagement.barmenia.de)

### Initiativen

#### **Die Johanniter**

Die Barmenia unterstützte die JUH beim Projekt "Gemeinsames Soziales Verantwortungsbewusstsein" auch in 2015. Bei diesem Projekt fördern Unternehmen mit einer regelmäßigen Spende regionale soziale Maßnahmen der Johanniter, wie beispielsweise den Sanitätsdienst, den Katastrophenschutz und die Ersthelferausbildung.

#### **Initiative W**

Initiative W ist eine Initiative für wirtschaftliche Zusammenarbeit und soziale Verantwortung für Wuppertal durch den unabhängigen Makler Financial Partner und der Barmenia. Spenden gingen in diesem Jahr an Alpha e. V., die Junior Uni Wuppertal, den Förderverein Schulmittagessen e. V. und die Wuppertaler Tafel.

## Engagement der Mitarbeiter

### Ehrenamt-Wettbewerb für Mitarbeiter

Die Barmenia zeichnete zum zweiten Mal ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeiter in den Kategorien Soziales, Stadt, Sport/Kultur/Musik/Bildung aus. Den Gewinn spendet die Barmenia an die gemeinnützige Organisation der Wahl des Gewinners. So gingen in 2015 Spenden u. a. an den Verein Weiterleben Wuppertal, der seit mehr als 30 Jahren Notleidende in Eritrea unterstützt, den RSC Cronenberg und die Diakonie der St. Remberti Gemeinde in Bremen.

### Rest-Cent-Spende der Mitarbeiter

844 Mitarbeiter der Barmenia im Innen- und Außendienst haben ein Jahr auf ihre Netto-Cent-Beträge hinter dem Komma der monatlichen Gehaltsabrechnung verzichtet. Die Cent-Beträge von insgesamt 4.956,95 Euro wurden um eine Unternehmensspende von 5.000 Euro erhöht und kamen dem Deutschen Kinderschutz-Bund Bundesverband e.V. zugute. Die Mitarbeiter entscheiden, welche gemeinnützige Organisation im Folgejahr unterstützt wird. So können sie Vorschläge einreichen, über die sie dann selbst abstimmen.

### Sozialprojekt Kinder-Tafel Vohwinkel

Auch in diesem Jahr engagierte sich ein Azubi-Projektteam für die Kinder-Tafel Vohwinkel. Die drei jungen Auszubildenden gingen mit den sozial benachteiligten Kindern in den Wuppertaler Zoo und sammelten Spenden beim Verkauf von Waffeln beim Vohwinkeler Flohmarkt sowie bei den Barmenia-Mitarbeitern.

## Wissenschaft

### Beteiligung am Forschungsprojekt enEEbler

enEEbler ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungsprojekt der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Kooperationspartner sind das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit sowie der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.). Der Fokus des Projekts liegt auf den Menschen, die die Energiewende bereits jetzt mitgestalten – in Verbänden, Vereinen und anderen Initiativen. Das Projekt untersucht, wie dieses private Engagement für Erneuerbare Energien (EE) in den Unternehmenskontext übertragen und wie dieses Engagement von Unternehmen unterstützt werden kann. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von partizipativen Strategien und Instrumenten zur Identifizierung und Umsetzung von Klimaschutz durch Mitarbeiter in Unternehmen.

Die Barmenia ist dabei eines von 14 Unternehmen, in dem bereits bestehende Maßnahmen und Instrumentarien zum Mitarbeiterengagement für Klimaschutz erfasst wurden. Die Auswahl der Unternehmen begründet sich dabei im Wesentlichen durch ‚Best-Practice‘-Aktivitäten: Die Barmenia war hier vor allem durch ihr Gesamtkonzept zur Energiewende im Unternehmen aufgefallen. Das Forschungsprojekt, der Leitfaden und die Barmenia-Fallstudie unter [www.eneebler.de](http://www.eneebler.de)

**Teilnahme am Stakeholder-Workshop** zum Forschungsprojekt "Erfolgsbedingungen für Systemsprünge und Leitbilder einer ressourcenleichten Gesellschaft (RLG)" Das Ziel des Projekts ist eine Konkretisierung und Konzeptionierung der "Ressourcenleichten Gesellschaft", dies umfasst die Entwicklung dazugehöriger Leitbilder, eine Spiegelung mit der Alltagsrealität sowie die Erarbeitung (politischer) Handlungsempfehlungen zu deren Erreichung. Fundament hierfür ist der Ansatz des Systemsprungs als Konzept grundlegenden Wandels. Im Ergebnis wird also eine gesellschaftlich orientierte Perspektive für eine radikale Systemveränderung hin zu einer nachhaltigen sozio-ökonomischen Sphäre entworfen. Thematisiert werden mögliche Endzustände (Leitbilder als Ankunftsperspektiven), potentielle strategische Pfade sowie Erfolgsfaktoren, Invarianzen und Hemmnisse als Bedingungen ihrer Realisierung. Das Projekt bedient sich hierzu Instrumenten der Zukunfts-, Nachhaltigkeits- und empirischen Sozialforschung. Den Prozess hat ein Team aus Mitarbeitern des Wuppertal Instituts, Z\_punkt The Foresight Company und sociodimensions im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes (UBA) gesteuert. Der Barmenia-Nachhaltigkeitsbeauftragte nahm am Stakeholder-Workshop "Erfolgsbedingungen für Systemsprünge und Leitbilder einer ressourcenleichten Gesellschaft" teil.

### Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten zum Thema Nachhaltigkeit

Studenten werden regelmäßig mit Informationen zum Thema Nachhaltigkeit für Projekt-, Bachelor- sowie Masterarbeiten versorgt. Sogar für eine Dissertation zum Thema Sensemaking & Sensegiving ist die Barmenia Praxisbeispiel mit dem Schwerpunkt "Kommunikation der CO<sub>2</sub>-Neutralität". Auch Praktika beim Nachhaltigkeitsbeauftragten wurden schon absolviert. Darüber hinaus werden Gast-Vorlesungen an Hochschulen gegeben.

# Umweltschutz



Klima und Umwelt sind schon lange keine Nischenthemen mehr. Das haben zwei Ereignisse im Jahr 2015 deutlich gezeigt. Am 25. September haben sich 193 Ländervetreter zu 17 globalen Zielen bekannt, um bis zum Jahre 2030 drei außergewöhnliche Ziele zu erreichen: Extreme Armut beenden, die Ungleichheit und Ungerechtigkeit bekämpfen und den Klimawandel regulieren. Auf dem Klimagipfel COP 21 in Paris am 12.12. einigten sich erstmals 195 Staaten auf ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen, das Verpflichtungen für alle enthält. Die Weltgemeinschaft verpflichtet sich darin auf ein Paket für ernsthaften Klimaschutz und das Ende von Kohle, Öl und Gas zur Mitte des Jahrhunderts. Die Politik fordert von den Menschen nicht nur ein größeres Bewusstsein für die Umwelt, sondern Taten, oftmals in Form von Gesetzen. Auch Gesellschaft und Medien fordern mehr Transparenz, damit Kaufentscheidungen bewusster getroffen werden können.

Die Barmenia hat in der Vergangenheit viele Maßnahmen getroffen, um umweltfreundlich zu agieren. Ein Beispiel ist der Neubau der Wuppertaler Hauptverwaltungen, der seinerzeit nach neuesten ökologischen Erkenntnissen realisiert und in 2010 eröffnet wurde. Der Umweltaspekt wurde strategisch im Barmenia-Leitbild, in den Unternehmenszielen sowie in den Führungsstandards verankert. Mit der Mitgliedschaft im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e. V.) bekennt sich die Barmenia zum B.A.U.M.-Kodex (Umweltleitlinien). Um ökologische Vorgaben im Tagesgeschäft zu erfüllen, wurden beispielsweise Richtlinien zu Einkauf und Geschäftsreisen entsprechend erweitert.



Seit 2011 verfolgt das Umweltmanagementteam das Ziel, klimaschädliche Emissionen zu vermeiden und zu reduzieren. Bisher konnten jährlich ca. 4.000 tCO<sub>2</sub> eingespart werden. Im Jahr 2016 werden Emissionen der Wuppertaler Hauptverwaltungen kompensiert.

### Zertifizierung und Auszeichnung

Die internen Umweltmaßnahmen werden durch Zertifizierungen geprüft. Nach 2013 hat sich die Barmenia im Jahr 2014 dem Zertifizierungsprozess Ökoprofit gestellt und wurde re-zertifiziert. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 15 Jahre Ökoprofit in NRW am 18.09.2015 wurde die Barmenia als Leuchtturm in der Kategorie Wiederholungstätter – Veränderung mit Konstanz von NRW-Umweltminister Johannes Rempel ausgezeichnet. Der Umweltmi-

nister würdigte in seiner Laudatio die Integration von Ökoprofit in das umfangreiche Nachhaltigkeitsmanagement der Barmenia. So versteht es die Barmenia, Umweltbewusstsein, mit wirtschaftlichem Wachstum und sozialer Verantwortung zu verbinden. Ökoprofit stellt hierbei einen Meilenstein auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität dar, den die Wuppertaler Versicherungsunternehmen erreichen wollen.

### Ziel:



### CO<sub>2</sub>-Bilanz 2015

Für das Jahr 2015 gleichen die Barmenia Versicherungen CO<sub>2</sub>-Emissionen ihres Hauptstandorts aus. Dazu gehören Emissionen, die durch Verbrauch von Energie, Wasser und Papier, den Geschäftsreiseverkehr, die Entsorgung von Abfällen sowie durch den Verlust von Kühlmitteln am Standort Barmenia-Allee 1 in Wuppertal entstehen.

Arbeitswege der Mitarbeiter und Lieferanten sowie Außenstellen und Vertrieb werden nicht in die Kompensation einbezogen. Alle Außenstellen werden mit CO<sub>2</sub>-freien Ökostrom versorgt.

### CO<sub>2</sub>-Bilanz der Wuppertaler Hauptverwaltungen für 2015

• Gebäudeenergie	1.685 t CO <sub>2</sub>
• Geschäftsreisen	256 t CO <sub>2</sub>
• Papier	239 t CO <sub>2</sub>
• Wasser	21 t CO <sub>2</sub>
• Abfälle	51 t CO <sub>2</sub>
• Kühl- und Löschmittel	0 t CO <sub>2</sub>
• Gesamt	2.252 t CO <sub>2</sub>

Die Barmenia hat ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz mit dem VfU-Kennzahlen-Berechnungstool Version 2015 erstellt, das vom Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU) in enger Zusammenarbeit mit dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) entwickelt wurde. Die B.A.U.M. Consult GmbH hat die rechnerische Richtigkeit der Barmenia-CO<sub>2</sub>-Bilanz am 02.05.2016 bestätigt.



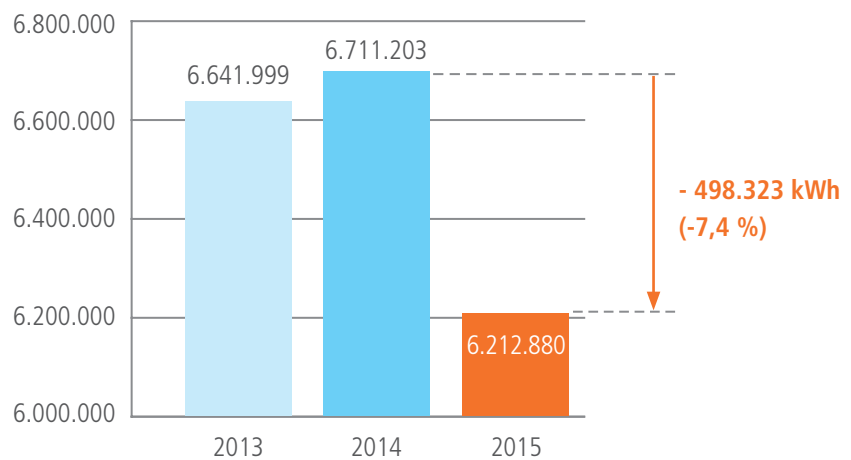
Weitere Details zum Ziel CO<sub>2</sub>-Neutralität unter

[www.klimaneutral.barmenia.de](http://www.klimaneutral.barmenia.de)

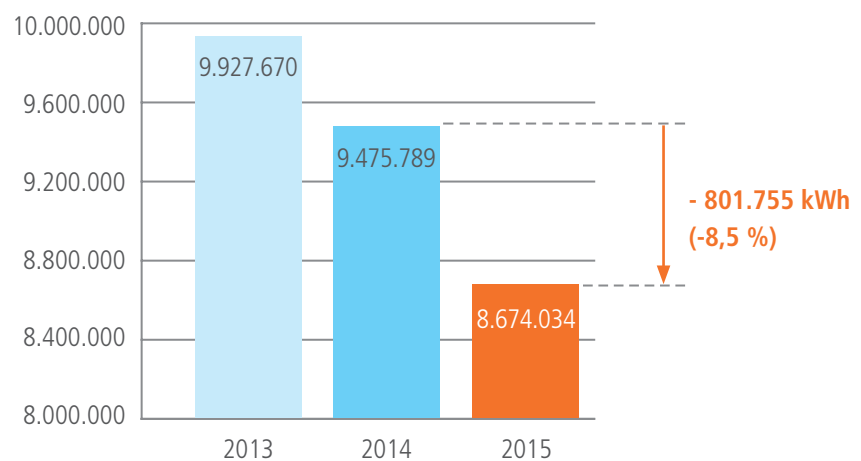
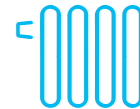


# Verbrauchswerte Hauptverwaltungen

Stromverbrauch in kWh

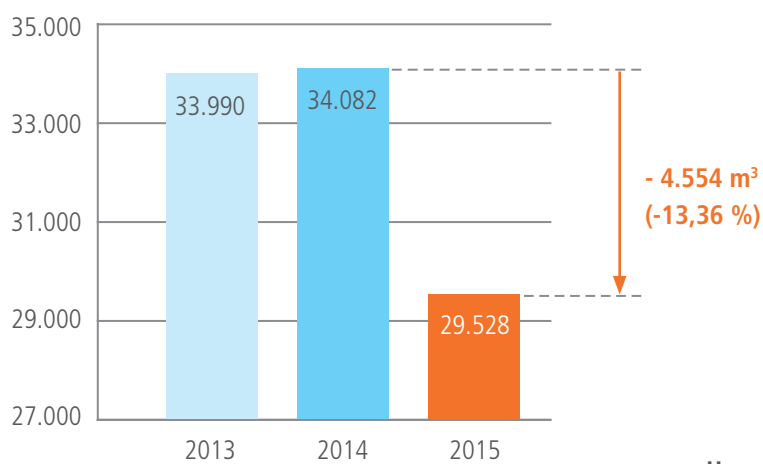
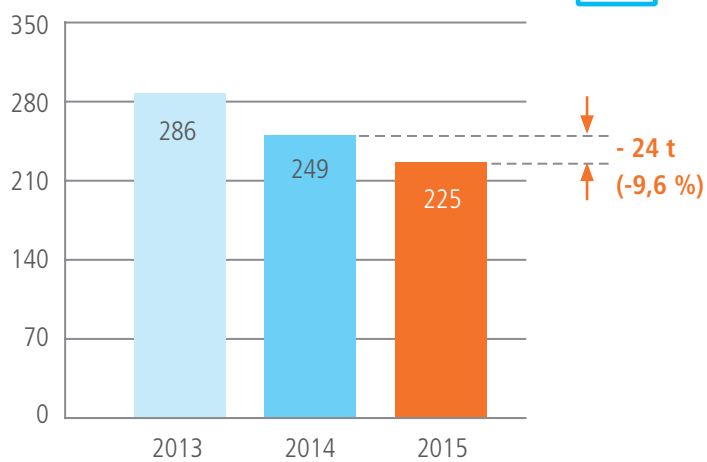


Fernwärme Verbrauch in kWh

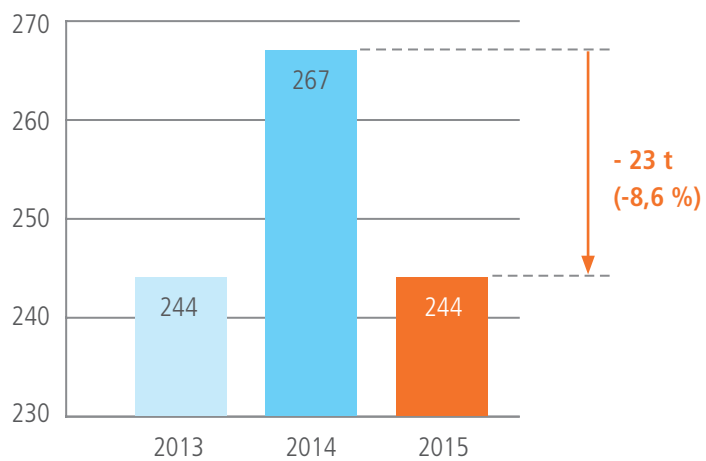


Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>

Alle Verbräuche konnten im Vergleich zum Vorjahr 2014 gesenkt werden!

Hauptverwaltungen und Außenstellen:  
Papierverbrauch in t

Abfälle in Tonnen





# Kompensation

Die Barmenia setzt beim Ausgleich der Emissionen auf die Qualität der Kompensation. So wird in ein Gold Standard zertifiziertes Klimaschutzprojekt des Projektentwicklers myclimate Deutschland investiert, das neben ökologischen auch sozialen und wirtschaftlichen Kriterien erfüllt und somit der ganzheitlichen Betrachtung des Themas Nachhaltigkeit der Barmenia gerecht wird. Insgesamt wurden 2.252 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert. Die Barmenia hat sich für das Projekt „Weniger Abholzung des Regenwaldes durch effiziente Kocher“ in Kenia entschieden. Durch die finanzielle Unterstützung erhalten ca. 1.300 kenianische Haushalte einen effizienten Kocher.

## **Klimaschutzprojekt Kenia**

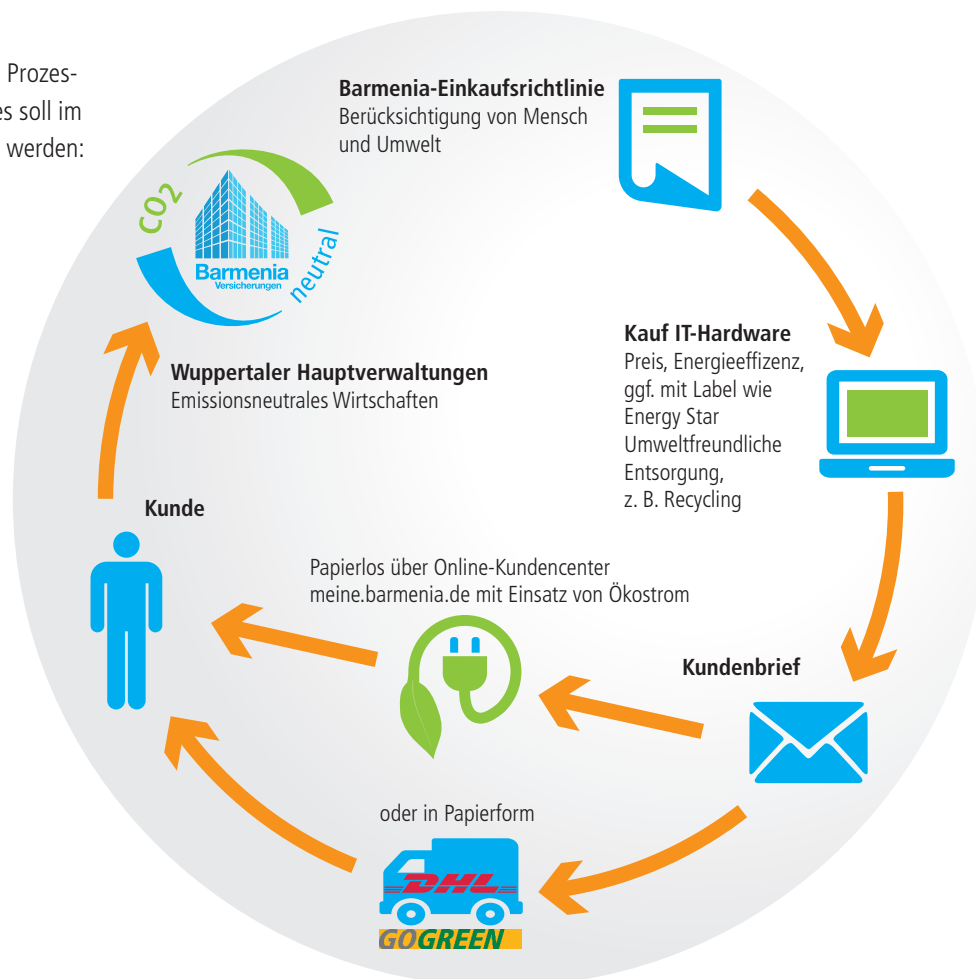
Traditionellerweise wird in den ländlichen Gemeinden im Siaya Gebiet im Westen Kenias auf offenen Feuerstellen gekocht, was Unmengen an Feuerholz verbraucht. Dank kommunalen Spar- und Darlehensgemeinschaften können sich die Familien effiziente Kocher leisten. Dies reduziert

die Nachfrage nach Feuerholz und schützt dadurch die lokalen Wälder, was zu verminderten CO<sub>2</sub>-Emissionen führt. Zudem stärken die Spargemeinschaften die finanzielle und soziale Unabhängigkeit der Frauen.

Die Kocher verbrauchen 40–50 Prozent weniger Feuerholz und werden mit lokal verfügbaren Materialien und von lokalen Handwerkern hergestellt. Haushalte sparen dadurch Geld und Zeit für die Beschaffung von Feuerholz. Zudem kann durch den besseren und effizienteren Verbrennungsprozess die Luftqualität im Innern der Haushalte deutlich verbessert, wovon vor allem Frauen und Kinder profitieren, da Atemwegserkrankungen reduziert werden können.

## Ganzheitliche Betrachtung

Die Barmenia versucht bei allen Prozessen umweltbewusst zu sein. Dies soll im folgenden Schaubild dargestellt werden:



## Erwähnenswertes

- **Ausbau des Energiemanagements**  
Insgesamt gibt es 40 Zähler für eine detaillierte Datenerfassung und zur Optimierung des Energiemanagements
- **Senkung der Verbräuche in allen Bereichen**  
Durch ein verbessertes Umwelt- und Energiemanagementsystem (aber auch witterungsbedingt) konnten die Verbräuche in den Bereichen Strom, Fernwärme, Wasser und Abfälle in den Wuppertaler Hauptverwaltungen gesenkt werden.
- **Erfolgreicher Ausbau papierloser Prozesse**  
Neben der Einsparung von Papier konnten durch digitale Prozessoptimierungen auch Portokosten gesenkt werden (s. auch Beispiele Rechnungs App und www.meine-barmenia.de unter dem Kapitel "Strategie: Bessere Lösungen").
- **Ökostrom**  
Die Barmenia bezieht Ökostrom in ihren Wuppertaler Hauptverwaltungen sowie in ca. sechzig Außenstellen im gesamten Bundesgebiet. So können jährlich ca. 3,4 Mio. kg CO<sub>2</sub> gespart werden.
- **GOGREEN**  
Seit November 2015 wird der klimaneutrale Versand durch die Deutsche Post DHL genutzt.
- **Energiedienstleistungs-Gesetz**  
Die Barmenia hat sich dem gesetzlich vorgeschriebenen Energieaudit unterzogen. Der Energieauditor EnPQM hat in seinem Auditbericht vom 02.12.2015 bestätigt, dass die Anforderungen des Energieaudits nach § 8a EDL-G erfüllt wurden.

## Und sonst ...



Die Wesentlichkeit der Themenwahl steht bei diesem Nachhaltigkeitsbericht im Vordergrund und wird entsprechend der Stakeholderanforderungen berücksichtigt. Dennoch verdeutlichen oftmals die kleineren Beispiele den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und dienen als Beispiele, die von Unternehmen, Behörden und auch Privatpersonen schnell und unkompliziert umgesetzt werden.

### **Veranstaltungen**

Veranstaltungen werden grundsätzlich unter Nachhaltigkeitsaspekten realisiert. Eine spezielle Nachhaltigkeits-Checkliste dient den Organisatoren als Hilfestellung.

### **Werbeartikel**

Nachhaltigkeit spielt auch in unserem neuen Webshop mit Werbeartikeln für den Vertrieb eine herausragende Rolle. Die Barmenia legt besonderen Wert darauf, dass alle neu eingeführten Artikel die BSCI-Standards erfüllen. BSCI, die "Business Social Compliance Initiative", ist eine Plattform zur Verbesserung sozialer Standards und zum Schutz von Arbeitnehmerrechten. Die BSCI bietet Wirtschaftsunternehmen ein systematisches Überwachungs- und Qualifikationssystem an, das hilft, die Arbeitsbedingungen in den Herstellungsländern zu verbessern. Der BSCI-Standard umfasst das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Unser Service-Partner GBC produziert ausschließlich in ausgewählten Produktionsstätten, die regelmäßig von der BSCI auditiert werden.

### Nachhaltigkeitstag

Seit drei Jahren können sich die Mitarbeiter jährlich beim Barmenia-Nachhaltigkeitstag in den Wuppertaler Hauptverwaltungen über aktuelle Themen informieren. In 2015 fand der Nachhaltigkeitstag am 29. Mai zusammen mit dem Familienfest statt, damit auch Angehörige die Möglichkeit hatten, mehr über das nachhaltige Engagement der Barmenia zu erfahren. Insgesamt konnten so 4.000 Personen die Aktionen des Familienfestes und Nachhaltigkeitstages wahrnehmen. Neben einer Messe mit namhaften Ausstellern konnten zehn Vorträge besucht werden – ein Angebot, das 145 Teilnehmer wahrnahmen. Themen des Nachhaltigkeitstages waren: Lebensmittel – saisonal, regional und fair gehandelt, Energie und Umwelt, Soziales, Werte in der Gesellschaft sowie Naturgefahren und ihre Auswirkungen auf Versicherungen. Anregende Gespräche mit Besuchern und Ausstellern sowie die Möglichkeit, Lebensmittel aus der Region zu probieren, standen im Vordergrund eines entspannten Nachmittags. Praktische Tipps, wie sich der Alltag beruflich wie privat etwas nachhaltiger gestalten lässt, konnten alle Besucher für sich mitnehmen. Natürlich wurde die Aktion auch gemeldet auf [www.aktionswoche-nachhaltigkeit.de](http://www.aktionswoche-nachhaltigkeit.de).

### Lyreco – Gewinn des Nachhaltigkeitspreises

Die Barmenia Versicherungen wurden im September 2015 vom Büroartikel-Dienstleister Lyreco Deutschland für ihr nachhaltiges Einkaufsmanagement ausgezeichnet. Der Wuppertaler Versicherer erhielt den Nachhaltigkeitspreis für sein verantwortungsbewusst ausgerichtetes Büroartikelsortiment und die

umweltfreundlichen Beschaffungs- und Distributionsprozesse. Damit würdigt der Büroartikel-Lieferant die besonders umweltfreundliche Gestaltung der Beschaffungsprozesse für Büroartikel und Arbeitsplatzbedarf bei der Barmenia. Im Rahmen des Lyreco Nachhaltigkeitswettbewerbs wird die Entwicklung unterschiedlichster Bereiche, die sich auf das Thema Nachhaltigkeit auswirken können, über ein Jahr lang gemessen und ausgewertet. Dazu zählen unter anderem Kriterien wie nachhaltiges Artikelsortiment, nachhaltige Logistikprozesse, nachhaltiges Bestellverhalten oder nachhaltige Ressourcenreduzierung. Darüber hinaus wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Bestellung berücksichtigt. Ein Umweltkalkulator ermittelt die ökologische Bilanz für das gesamte Unternehmen ebenso wie für einzelne Abteilungen.



## Rückblick Ziele 2014

Projekt	Beschreibung	Erfüllungsgrad
Pflege der Außenanlagen der HV durch einen Integrationsbetrieb	Pflege der Außenanlagen für das Jahr 2014 durch die Fa. ecoverde GmbH & Co. KG. Die Fa. ecoverde ist ein Integrationsbetrieb für ein gemeinschaftliches Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.	✓
Papier Blauer Engel wird ausgetauscht gegen FSC mit EU-eco Blume, Gewicht pro Blatt wird reduziert	Probleme bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchlauf</li> <li>• Abnutzung Rollen</li> <li>• Angebotseinholung (wenig Anbieter, hohe Preise)</li> </ul>	✓
Neuausrichtung/-besetzung Nachhaltigkeitsbeirat	Bisher hat sich der Barmenia-Nachhaltigkeitsbeirat auf die ökologische Kapitalanlage konzentriert. Die Beratungsfunktion wird auf alle Nachhaltigkeitsthemen der Barmenia ausgeweitet.	✓
Zeichnung der UNPRI	Die Barmenia zeichnet die Richtlinien für nachhaltiges Investieren der Vereinten Nationen.	✓
2. Nachhaltigkeitstag	Zur Sensibilisierung der Mitarbeiter wird der zweite Barmenia-Nachhaltigkeitstag in den Hauptverwaltungen in Form einer kleinen Messe mit Vorträgen realisiert.	✓
Klimatisierung Rechenzentrum	Kabelstränge werden durch neue Glasfaserkabel in den Hauptverwaltungen ersetzt und damit die Luftzufuhr über den Doppelboden im Rechenzentrum energetisch optimiert.	✓
Zählerinstallation	Um eine detaillierte Datenanalyse zur Energiereduzierung vornehmen zu können, werden weitere Zähler installiert.	✓
Ehrenamt Mitarbeiter	Ausrichtung eines Wettbewerbs für Mitarbeiter, die ehrenamtlich tätig sind.	✓
Gehaltsspenden	Centbeträge auf Gehaltsabrechnungen können von Innendienstmitarbeitern zukünftig freiwillig an eine fest definierte Organisation gespendet werden.	✓
Büroartikellieferant	Büroartikel werden sukzessive auf umweltfreundlichere Produkte umgestellt.	✓
Jahres-Gewinnspiel	Für die Kundenakquise wird ein Gewinnspiel eingesetzt, worin die E-Mobilität durch die Verlosung eines Renault Twizy gefördert wird.	✓
Streuerbeartikel	Der Streuerbeartikelkatalog wird um nachhaltige Streuerbeartikel erweitert.	✓
B.A.U.M.-Jahrestagung	Barmenia-Vorstand hält einen Vortrag, um die Kontakte zu nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und die Politik zu intensivieren.	✓
Unternehmensziele und -grundsätze	Das Thema Nachhaltigkeit erhält eine stärkere Gewichtung in den Unternehmenszielen und -grundsätzen.	✓
Verhaltenskodex für den Vertrieb	Vorbereitung auf die anstehende Zertifizierung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im ersten Quartal 2015.	✓
Reisemanagement	Die Prozesse für das intelligente Reisemanagement werden optimiert. Bei Reisebuchungen wird auch der CO <sub>2</sub> -Wert angezeigt.	bisher nur Flüge

Rückblick Ziele 2014		
Projekt	Beschreibung	Erfüllungsgrad
Produkte	Gewerbe- und Wohngebäudeversicherungen werden auf E-Policierungsprodukte (papierlos) umgestellt.	✓
Produkte	Um den Kundenwünschen weiterhin gerecht zu bleiben, wird eine neue Reisekrankenversicherung mit weitgehend papierloser Abwicklung auf den Markt gebracht.	✓
Produkte	Um einen nahtlosen Übergang von einer Berufsunfähigkeit in die Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten, wird ein neues Kombi-Produkt BU/Pflege herausgebracht.	✓
CO2-Bilanz	Für die Ermittlung der Emissionen wird eine CO <sub>2</sub> -Bilanz für das Jahr 2014 erstellt.	✓
LED-Beleuchtung	Die Bezirksdirektion (BD) Recklinghausen wird vollständig mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Sie gilt vorerst als Test-BD zur Energiereduzierung.	✓
Auszubildende	Im Jahr 2014 sollen insgesamt 30 Azubis im Innendienst und 25 Azubis im Außendienst eingestellt werden.	✓
Erweiterung der KiTa (Die Barminis)	Die hauseigene KiTa wird um 10 Plätze (max. 12 Kinder) durch einen Neubau erweitert. Die Beheizung soll durch geothermische Wärmepumpe (Sondenbohrung) in Kombination mit einer Warmwasserfußbodenheizung erfolgen.	✓
Aus- und Weiterbildung Vertrieb	Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Online-Seminarplätze wird um rund 65 Prozent erhöht.	✓
Initiative "gut beraten"	Papierlose Erstellung und Verwaltung der für die Initiative "gut beraten" benötigten Ablaufpläne und Einladungen zu Weiterbildungsseminaren.	✓

## Ausblick Ziele 2016

### Ökonomie

- Produkte: kontinuierliche Marktanalyse für Bedarf an neuen Versicherungsprodukten. Bei Produktentwicklungen Prüfung, ob ESG-Themen bei Entwicklungen einfließen können. Folgende Produktinnovationen sollen realisiert werden:
  - Krankenversicherung: Ausbau der Kooperation Johanniter Unfall Hilfe
  - Lebensversicherung: Aufwertung der Produktpalette und Erfüllung der Eigenmittelanforderungen durch das LVRG: Änderung der Barmenia PrivatRente Classic und Einführung der Barmenia PrivatRente Index inkl. Realisierung einer digitalen Messe für den Vertrieb zur Reise- und Papiervermeidung
  - Sach/HUK: Angebot eines Probefahrtenschutzes zur Absicherung von privaten Probefahrten
- Entwicklung und Einsatz eines Fragebogens zur Nachhaltigkeit für die Zusammenarbeit mit (neuen) Dienstleistern
- Prozessoptimierung durch Digitalisierung, z. B. Einsparung von Papier, Druck- und Portokosten durch Reduzierung von Anschreiben zur Leistungsabrechnung
- Sicherstellung der Servicequalität durch Messung der Kundenerlebnisse

### Mitarbeiter

- Gleichstellung von Männer und Frauen in Führungspositionen - Ziel: Drei Prozent für die Ebene der Hauptabteilungsleiterinnen und 14 Prozent für die Ebene der Abteilungsleiterinnen zum Stichtag 30. Juni 2017
- Ausbau des Projekts Feedback für Führungskräfte
- Bewertung des Projekts Mobiles Arbeiten

### Gesellschaft

- Einkauf: Erweiterung der Einkaufsrichtlinie um Menschenrechte
- Berücksichtigung von ESG-Themen auch bei Veranstaltungen
- Fortführung des Wettbewerbs zum Ehrenamt für Mitarbeiter
- Azubi-Sozialprojekt mit Chance! Wuppertal

### Umwelt

- Strom: Optimierung der Klimatisierung in den Rechenzentren durch Schrankumbauten / Konsolidierung und Austausch der optischen Netzwerk-Komponenten
- Papier: Ausbau der papierlosen Prozesse im Rahmen der Digitalisierung
- Abfall: Coffee2Go-Becher aus Pappe mit Kunststoffdeckel werden durch wiederverwendbare Coffee2GO-Becher ersetzt
- CO<sub>2</sub>: Sensibilisierung der Mitarbeiter für Fahrten zur Arbeitsstelle
- Reduzierung unerwünschter Eingangspost
- CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Sammellieferservice für Mitarbeiter

**Wir sehen Nachhaltigkeit als übergreifende Verantwortung für alle Generationen.**

**Sie dient als ökonomische, soziale und ökologische Richtschnur für eine umfassende zukunftsfähige Unternehmenspolitik.**



# DNK-Kennzahlen

(Deutscher Nachhaltigkeitskodex)

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) bietet einen Rahmen für die Berichterstattung zu nichtfinanziellen Leistungen, der von Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden kann.



DNK-Indikator	GRI*	Beschreibung	explain	comply
<b>Strategie</b>				
1. Strategische Analyse und Maßnahmen		Nachhaltigkeit ist in den Unternehmenszielen, im Leitbild sowie in den Führungsstandards festgeschrieben. Details finden sich auch auf S. 3, 9, 17.		✓
2. Wesentlichkeit		S. 6+7		✓
3. Ziele		Ziele werden im Nachhaltigkeitsbericht in den Einzelthemen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf den Seiten 54-57 eine Übersicht der Ziele zum Rückblick auf 2014 und Ausblick auf 2016.		✓
4. Tiefe der Wertschöpfungskette		Nachhaltige Kriterien fließen in die gesamte Wertschöpfungskette von der Beratung (S. 22), über Produktentwicklung (S. 28) bis zur Kapitalanlage (S. 26). Aber auch gesellschaftliches Engagement (S. 44) und Umweltschutz (S. 46) fließen in die Prozesse ein (S. 17). Ein Prozess ganzheitlicher Betrachtung wird in einem Schaubild auf S. 51 dargestellt.		✓
<b>Prozessmanagement</b>				
5. Verantwortung	G4-56	Nachhaltigkeit ist ein Unternehmensthema. Im Nachhaltigkeitsbeirat vertreten derzeit Herr Dr. Eurich und Herr Risse den Barmenia-Vorstand. Vorstand und Gremien auf S. 8+9.		✓
6. Regeln und Prozesse	G4-56	Übergreifende Regeln beinhalten die Unternehmensziele, Leitbild, Führungsstandards. Die Einhaltung von Regeln und Prozessen wird vom Vorstand und von den vom Gesetz bestellten Beauftragten überprüft, z. B. Datenschutzbeauftragter und Zentraler Compliance-Beauftragter.		✓
7. Kontrolle (G4-56)	G4-56	Wirtschaftskennzahlen (S. 12) werden in einem umfangreichen Controllingssystem erfasst und vom Vorstand kontrolliert. Dieser wird vom Aufsichtsrat und der Mitgliedervertretung überprüft, s. S. 9. Darüber hinaus werden Personalkennzahlen (S. 23, 42) sowie ökologische Kennzahlen (S. 47) erfasst und geprüft. Freiwillige Zertifizierungen tragen zur weiteren Kontrolle bei, z. B. TÜV Rheinland auf S. 13.		✓
8. Anreizsysteme	G4-51a G4-54	Die Vorstandsbezüge setzen sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die variable Vergütung ist abhängig von der Erreichung von Zielen, die ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Die Vergütungen werden im Geschäftsbericht 2015 angegeben.		✓
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	G4-27	Die Anspruchsgruppen sind in den Kontrollorganen und weiteren Gremien der Barmenia vertreten und treffen sich regelmäßig unterjährig; Gremien auf S. 7.		✓

\* Kennzahl der Global Reporting Initiative

DNK-Indikator	GRI	Beschreibung	explain	comply
10. Innovations- und Produktmanagement	G4-EN6, G4-FS11	Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Bessere Lösungen – S. 17 Produkte ab S. 28		✓
<b>Umwelt</b>				
11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	G4-EN1, G4-EN3, G4-EN8, G4-EN23	Versicherungen sind ein unsichtbares Produkt, das keiner Rohstoffe bedarf. Dennoch werden Verbräuche für Gebäudeenergie, Geschäftsreisen, Papier, Wasser, Abfälle sowie Kühl- und Löschmittel erfasst. Ziel ist die Reduktion der Verbräuche und klimaschädlicher Emissionen. S. 46		✓
12. Ressourcenmanagement	G4-EN15, G4-EN16, G4-EN17, G4-EN19	Wuppertaler Hauptverwaltungen: Im Jahr 2015 gab es folgende Ersparnisse gegenüber dem Vorjahr: Ökostrom 1.794 Gigajoule, Fernwärme 2.886 Gigajoule, Wasser 4.554 m <sup>3</sup> , Abfall 23 t, Papier 24 t, Geschäftsreisen 222.195 km, Kühl- und Löschmittel 31 t. S. 47 Verbrauch in 73 Außenstellen: Ökostrom 1.812 Gigajoule. Weitere Verbrauchswerte liegen derzeit nicht vor		✓
13. Klimarelevante Emissionen	G4-EN15, G4-EN16, G4-EN17, G4-EN19	Emissionen Wuppertaler Hauptverwaltungen S. 47, THG Emissionen: Scope 1 = 37 t, Scope 2 = 1.313 t, Scope 3 = 902 t (ohne Arbeitswege der Mitarbeiter und Lieferantenwege) Emissionen der Außenstellen werden zeitverzögert ermittelt, da man auf Daten von Dritten (Vermietern) angewiesen ist. Auch hier erfolgen Maßnahmen zur Emissionsreduktion. S. 46	✓	
<b>Gesellschaft</b>				
14. Arbeitnehmerrechte	G4-LA6, G4-LA8, G4-LA9, G4-LA12, G4-HR3	Zusammensetzung Mitarbeiter: S. 42-43, Zusammensetzung Kontrollorgane: Krankenversicherung: Mitgliedervertreter (MVV) 21 Personen: Alter: 30-50 J. 2x, >50 J. 19x Geschlecht: F 4, M 17; Aufsichtsrat (AR) 6 Personen: Alter: >50 J. 6x, Geschlecht: F 2x, M 4x; Lebensversicherung: MVV und AR wie Krankenversicherung; Allgemeine: AR 6 Personen: Alter 30-50 J. 1x, >50 J. 5x; Geschlecht: M 6. Keine Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Todesfälle. Die Anzahl der Betriebs- und Wegeunfälle bei der Barmenia halten sich seit Jahren auf niedrigem Niveau. Im Kalenderjahr 2015 waren es insgesamt 9 Betriebs- und Wegeunfälle (Hauptverwaltungen: 4 Wegeunfälle und 1 Betriebsunfall, Außenstellen: 4 Wegeunfälle).		✓
15. Chancengerechtigkeit	G4-EN6, G4-FS11	Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften des AGG wurde eine innerbetriebliche Beschwerdestelle eingerichtet. Im Berichtsjahr 2015 ergab sich ein Beschwerdefall. Es handelte sich um die erste Beschwerde seit Einrichtung der Beschwerdestelle in 2006. Der Sachverhalt zog arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich. S. 40, S. 42		✓

# DNK-Kennzahlen

DNK-Indikator	GRI	Beschreibung	explain	comply
<b>Gesellschaft</b>				
16. Qualifizierung		S. 38+39, S. 43		
17. Menschenrechte	G4-HR1, G4-HR9, G4-HR10, G4-HR11	Das Geschäftsgebiet ist Deutschland. Der Stammsitz Wuppertal. Der Fokus liegt auf regionale Lieferanten. Dennoch wird der Hinweis Menschenrechte in der Einkaufsrichtlinie zum 01.01.2016 aufgenommen und die Lieferanten werden darüber informiert. Teilweise wurde dieser Hinweis bereits in 2015 an Lieferanten durch Vertragsanpassungen und Hinweisschreiben kommuniziert. Verstöße gegen Menschenrechte wurden bei der Kapitalanlage als Ausschlusskriterium festgelegt – S. 26.		✓
18. Gemeinwesen	G4-EC1	Detaillierte wirtschaftliche Auswirkungen können dem Geschäftsbericht 2015 entnommen werden. Einige Angaben finden sich auch auf S. 12. Gesellschaftliches Engagement auf S. 45. In 2015 wurden 100.000 Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet.		✓
19. Politische Einflussnahme	G4-S06	Die Barmenia-Unternehmen haben insgesamt einen Betrag von 8.000 Euro an drei politische Parteien gespendet.		✓
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	G4-S03, G4-S05, G4-S08	Korruption: Die Korruptionsanfälligkeit wurde insgesamt geprüft und als geringes Risiko eingestuft. Dennoch behandeln die Compliance-Vorschriften der Barmenia unter II das Thema Korruption - Bestechung und Vorteilsannahme. Korruptionsrisiken bestehen in erster Linie beim Wareneinkauf. Die regelmäßige Prüfung erfolgt durch die interne Revision. Es liegen keine Korruptionsfälle vor. Bußgeld: Strafen und Ordnungsgelder sind im Berichtsjahr nicht bekannt.		✓

**Besser Barmenia. Besser leben.**

**Internet**

[www.nachhaltige.versicherung](http://www.nachhaltige.versicherung)

**E-Mail**

[nachhaltigkeit@barmenia.de](mailto:nachhaltigkeit@barmenia.de)



# Barmenia

Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach